

A

a = ¹Ar; Atto...

a (Zeichen für a-Moll); in a

a, A, das; -, - (Tonbezeichnung)

a. = am (bei Ortsnamen, z. B.

Frankfurt a. Main)

a. = anno

a. = alt (schweiz.; vor Amtsbezeichnungen, z. B. a. Bundesrat)

A (Buchstabe); das A; des A, die A,

aber das a in Land; der Buch-

stabe A, a; von A bis Z (ugs. für

alles, von Anfang bis Ende); das

A und [das] O (der Anfang und

das Ende, das Wesentliche

[nach dem ersten und letzten

Buchstaben des griech. Alpha-

bets]); a-Laut **↑D29**

A (Zeichen für A-Dur); in A

A = Ampere; Autobahn

Ä (Buchstabe; Umlaut); das Ä; des Ä,

Ä, die Ä, aber das ä in Bäcker;

der Buchstabe Ä, ä

A, α = Alpha

à [a] (franz.) (bes. Kaufmannsspr. zu [je]); 3 Stück à 20 Euro, dafür

besser ... zu [je] 20 Euro

Ä = Ängström

@ [et] (ursprünglich das Zeichen für »at« [= zu, je] auf amerik.

Schreibmaschinentastaturen) = At-Zeichen (Gliederungszeichen in E-Mail-Adressen)

a. a. = ad acta

¹Aa, das; -[s] (Kinderspr. Kot); Aa machen

²Aa, die; - (Name europäischer Flüsse u. Bäche); Engelberger Aa

¹AA, das; - = Auswärtiges Amt

²AA Plur. = Anonyme Alkoholiker

Aa|chen (Stadt in Nordrhein-Westfalen); Aa|che|ner; Aachener Printen (ein Gebäck); der

Aachener Dom; Aa|che|ne|rin

AAD = analoge Aufnahme, analoge Bearbeitung, digitale Wiedergabe (bei CD-Aufnahmen)

Aal, der; -[e]s, -e; vgl. aber Älchen

aa|len, sich (ugs. für behaglich

ausgestreckt sich ausruhen)

aa|glatt

Aall [o:l] (norw. Philosoph)

Aa|tier|chen (ein Fadenwurm)

a. a. O. = am angeführten Ort;

auch am angegebenen Ort

Aar, der; -[e]s, -e (geh. für Adler)

Aa|rlau (Hauptstadt des Kantons Aargau)

Aa|re, die; - (schweiz. Fluss)

Aa|rgau, der; -[e]s (schweiz. Kanton); Aa|rgauer; Aa|rgau|er|in; aar|gau|isch

Aa|rlhus [ˈɔvhu:s] vgl. Århus

Aa|ron (bibl. m. Eigenn.)

Aas, das; -es, Plur. -e u. u. (nur als

Schimpfwort): Äser

Aas|blu|me (Pflanze, deren Blütengeruch Aasfliegen anzieht)

aa|sen (ugs. für verschweizerisch

umgehen); du aast, er aas|te

Aas|fres|ser; Aas|ge|ier

aa|stig (gemein; ekelhaft)

Aast, das; -[e]s, Äs|ter (landsch.

Schimpfwort)

ab

Adverb:

– ab und an (von Zeit zu Zeit);

von ... ab (ugs. für von ... an)

– ab und zu (gelegentlich) nehmen; aber **↑D31**: ab- und zunehmen (abnehmen und zunehmen)

– weil die Hütte weit ab sein soll;

da die Hütte weit ab ist

Präposition mit Dativ:

– ab Bremen, ab [unserem] Werk

– ab erstem März

Bei Zeitangaben, Mengenangaben

o. Ä. auch mit Akkusativ:

– ab erstem oder ersten März

– ab vierzehn Jahre[n]

– ab 50 Exemplare[n]

AB, der; -[s], -s = Anrufbeantworter

A. B. = Augsburger Bekenntnis

ab... (in Zus. mit Verben, z. B.

abschreiben, du schreibst ab,

abgeschrieben, abzuschreiben)

Abā, die; -, -s (arab.) (weiter, kra-

genloser Mantel der Araber)

Ab|kus, der; -, Plur. -se u. ...ki

(griech.) (Rechenbrett der

Antike; Archit. Säulendeck-

platte)

Ab|ä|lard [...'lart, auch 'abe...]

(französischer Philosoph)

ab|än|der|lich

ab|än|dern

Ab|än|de|rung

Ab|än|de|rungs|an|trag

Ab|än|de|rungs|vor|schlag

Aban|don [abá'dó:]; der; -s, -s

(franz.) (Rechtsspr. Abtretung,

Preisgabe von Rechten od.

Sachen); aban|don|nie|ren

ab|ar|beiten; Ab|ar|beitung

Ab|art

ab|ar|ten (selten für von der Art

abweichen)

ab|ar|tig; Ab|ar|tig|keit

Ab|a|sie, die; -, ...ien (griech.)

(Med. Unfähigkeit zu gehen)

ab|as|ten, sich (ugs. für sich abplagen)

ab|äs|ten; einen Baum abästen

Ab|ä|te, der; -[n], Plur. ...ti od.

...ten (ital.) (kath. Kirche Titel

der Weltgeistlichen in Italien)

Ab|a|ton ['a(:)batɔn], das; -, ...ta

(griech.) (Rel. das Allerheiligste,

der Altarraum in den Kirchen

des orthodoxen Ritus)

Abb. = Abbildung

Ab|ba (aram. »Vater!«) (neutestamentl. Anrede Gottes im Gebet)

ab|ba|cken

ab|ball|lern (ugs. für abschießen)

Ab|ba|s|ide, der; -n, -n (Angehöriger eines aus Bagdad stammen-

den Kalifengeschlechtes)

Ab|bau, der; -[e]s, Plur. (Berg-

mannsspr. für Abbaustellen:)

Abbaue u. (landsch. für abseits

gelegene Anwesen, einzelne

Gehöfte:)) Abbauten

ab|bau|bar

ab|bau|en

Ab|bau|feld (Bergbau); Ab|bau|ge-

rech|tig|keit (Rechtsspr.); Ab-

bau|pro|dukt

ab|bau|wür|dig

Ab|be (dt. Physiker)

Ab|b|é, der; -s, -s (franz.) (kath.

Kirche Titel der niederen Welt-

geistlichen in Frankreich)

ab|be|din|gen (Rechtsspr. außer

Kraft setzen); abbedungen; Ab-

be|din|gung

ab|bei|ßen

ab|bei|zen; Ab|beiz|mit|tel, das

ab|be|kom|men

ab|be|ruf|en; Ab|be|ruf|ung

ab|be|stell|en; Ab|be|stell|ung

ab|be|u|ten (bayr., österr. für

abschütteln)

Ab|be|vill|ien [abəv'li:]; das; -[s]

(nach der Stadt Abbeville in

Nordfrankreich) (Kultur der frü-

hesten Altsteinzeit)

ab|be|zah|len; Ab|be|zah|lung

ab|bie|gen; Ab|bie|ge|spur; Ab|bie-

gung

Ab|bild; ab|bil|den; Ab|bil|dung

(Abk. Abb.)

ab|bim|sen (ugs. für abschreiben)

abbinden

A

abbi

Abend

der; -s, -e

Großschreibung:

- des, eines Abends; am Abend; gegen Abend; diesen Abend; den Abend über
- es wird Abend; [zu] Abend essen; wir wollen nur **Guten**, auch: guten Abend sagen
- gestern, heute, morgen Abend; bis, von gestern, heute, morgen Abend †D 69

Kleinschreibung:

- abends †D 70
- von morgens bis abends
- abends spät, aber spätabends
- [um] 8 Uhr abends, abends [um] 8 Uhr
- diensttagabends od. dienstags abends (vgl. Dienstagabend)

ab|bin|den; Ab|bin|dung

Ab|bit|te; Abbitte leisten, tun; ab|bit|ten

ab|bla|sen

ab|blas|sen

ab|blät|tern

ab|blen|den; Ab|blend|licht Plur.

...lichter; Ab|blen|dung

ab|blit|zen (ugs. für abgewiesen werden)

ab|blo|cken (Sport abwehren)

Ab|brand (Hüttenw. Metallschwund beim Schmelzen)

ab|brau|sen

ab|bre|chen

ab|brem|sen; Ab|brem|sung

ab|bren|nen

Ab|bre|vi|a|ti|on, Ab|bre|vi|a|tur, die; -, -en (lat.) (Abkürzung); ab|bre|vi|e|ren

ab|brin|gen

ab|brö|ckeln; Ab|brö|ckel|ung, Ab|brö|ck|lung

ab|brö|cken (bayr., österr. für abpflücken)

Ab|bruch, der; -[e]s, ...brüche; der Sache [keinen] Abbruch tun

Ab|bruch|ar|beit meist Plur.; Ab|bruch|ge|län|de; Ab|bruch|ge|neh|mi|gung; Ab|bruch|haus

ab|bruch|reif

Ab|bruchs|ar|beit usw. (österr. für Abbrucharbeit usw.)

ab|brü|hen vgl. abgebrüht

ab|bu|chen; Ab|bu|chung

ab|bü|geln (ugs. auch für zurechtweisen)

ab|bum|meln (ugs. für [Überstunden] durch Freistunden ausgleichen)

ab|bü|rs|ten

ab|bus|seln (ugs., bes. österr. für abküssen)

ab|bü|ßen

Abc, Ab|e|c|e, das; -[s], -[s]

ab|ca|shen [...keʃn] (dt.; engl.) (ugs., bes. österr. abkassieren)

Abc-Buch, Ab|e|c|e|buch (veraltet für Fibel)

Abc-Code, der; -s (internationaler Telegrammschlüssel)

Ab|cha|se [ap'xa:...] , der; -n, -n

(Einwohner von Abchasien); Ab|cha|sien (autonome Republik innerhalb Georgiens); Ab|cha|sin; ab|cha|sisch

ab|che|cken (ugs. für überprüfen)

ab|c|lich, ab|e|c|lich (selten)

Abc-Schütze, Ab|e|c|eschüt|ze;

Abc-Schüt|zin, Ab|e|c|eschüt|zin

ABC-Staaten Plur. (Argentinien, Brasilien u. Chile)

ABC-Waf|fen Plur. (atomare, biologische u. chemische Waffen);

ABC-Waf|fen-frei; eine ABC-Waf|fen-freie Zone †D 26

ab|da|chen; Ab|da|chung

Ab|damp|fen (Technik); ab|damp|fen (ugs. auch für abfahren)

ab|dämp|fen (mildern)

Ab|damp|f|wär|me (Technik)

ab|dan|ken; Ab|dan|kung (schweiz. auch für Trauerfeier)

ab|de|cken

Ab|de|cker (jmd., der Tierkadaver beseitigt); Ab|de|cke|rei

Ab|deck|plat|te; Ab|deck|ung

Ab|de|ra (altgriech. Stadt); Ab|de|rit, der; -en, -en (Bewohner von Abdera; übertr. für einfältiger Mensch, Schildbürger)

ab|dich|ten; Ab|dich|tung

Ab|di|ka|ti|on, die; -, -en (lat.) (veraltet für Abdankung)

ab|ding|bar (Rechtsspr. durch freie Vereinbarung ersetzbar)

ab|di|zie|ren (lat.) (veraltet für abdanken)

Ab|do|men, das; -s, Plur. - u.

...mina (lat.) (Med. Unterleib, Bauch; Zool. Hinterleib der Gliederfüßer); ab|do|mi|nal

ab|drän|gen; jmdn. abdrängen

ab|dre|hen

Ab|drift, die; -, -en (bes. Seemannspr., Fliegerspr. durch Wind od. Strömung hervorgerufene Kursabweichung); ab|drif|ten

ab|dros|seln; Ab|dros|sel|ung, Ab|dros|sel|ung

Ab|druck, der; -[e]s, Plur. (in Gips u. a.): ...drücke u. (für Drucksa-chen:) ...drucke; im letzten

Abdruck (österr. für im letzten Augenblick)

ab|dru|cken; ein Buch abdrucken

ab|drü|cken

ab|du|cken (Boxen)

Ab|duk|ti|on, die; -, -en (lat.) (Med. das Bewegen von Körperteilen von der Körperachse weg)

Ab|duk|tor, der; -s, ...gren (eine Abduktion bewirkender Muskel, Abziehmuskel)

Ab|du|llah (urspr. arab. m. Vorn.)

ab|du|keln

ab|du|schen

ab|dü|sen (ugs. für sich rasch entfernen)

ab|e|ben

Ab|e|c|e usw. vgl. Abc usw.

Ab|e|e [auch 'a:...] , der u. das; -s, -s (landsch. für 'Abort)

ab|ei|sen (österr. veraltet für abtauen)

Abel (bibl. m. Eigenn.)

Abel|mo|schus [auch 'a:...] , der; -, -se (arab.) (eine Tropenpflanze)

Abend s. Kasten

Ab|end|ka|de|mie (Abendkurse anbietendes Lehrinstitut, oft an Volkshochschulen)

Ab|end|blatt (Abendzeitung)

Ab|end|brot; Ab|end|däm|me|rung

ab|en|del|lang; aber drei od. mehrere Abende lang

ab|en|des|sen (österr. für [zu]

Abend essen); gehen wir abendessen; hast du schon abendgeessen?; vgl. mittagessen

Ab|en|des|sen; Ab|end|frie|de|n,

der; ...dens

ab|end|fü|lend

Ab|end|gar|de|ro|be; Ab|end|ge|bet; Ab|end|got|tes|dien|st; Ab|end|gym|na|si|um; Ab|end|him|mel

Ab|end|kas|sa (österr.); Ab|end|kas|se

Ab|end|kleid

Ab|end|kurs; Ab|end|kur|sus

Ab|end|land, das; -[e]s; Ab|end|län|der, der; Ab|end|län|de|r|in, die;

ab|end|län|disch

ab|end|lich

aber

I. Konjunktion:

- er sah sie, hörte sie aber (jedoch) nicht
- er sah sie, aber er hörte sie nicht
- ein kleiner, aber gepflegter Garten
- sie ist streng, aber gerecht

II. Adverb in veralteten Fügungen wie:

- aber und abermals (wieder und wiederum)
- tausend und aber[mals] tausend
- tausend- und aber[mals] tausendmal

III. Klein- oder Großschreibung in Verbindungen mit

»hundert« und »tausend« **TD 79:**

- **Aberhundert** od. aberhundert Sterne
- **Abertausend** od. abertausend Vögel
- **Aberhundert** od. aberhundert kleiner Vögel
- **Abertausende** od. abertausende von kleinen Vögeln
- das Jubilieren **Aberhunderter** od. aberhunderter von Vögeln

Abend|licht, das; -[e]s**Abend|mahl** *Plur.* ...mahl; **Abend-**
mahl[s]||kelch**Abend-Make-up****Abend|mes|se** (*kath. Kirche*)**Abend|öffnung** (Öffnung eines
Geschäfts, eines Museums o. Ä.
in den Abendstunden)**Abend|pro|gramm****Abend|rot**, das; -s, **Abend|rö|te**,
die; -abends *vgl.* Abend**Abend|schu|le**; **Abend|son|ne****Abend|spit|ze** (*bes. österr.,**schweiz. für Stoßverkehr am*
Abend)**Abend|stern**; **Abend|stun|de**;**Abend|ver|an|stal|tung**; **Abend-**
ver|kauf; **Abend|zei|tung****Aben|teu|er**, das; -s, -**Aben|teu|er|film**; **Aben|teu|er|ge-**
schicht|e; **Aben|teu|er|in**, **Aben-**
teu|er|in, die; -, -nen

aben|teu|er|lich

Aben|teu|er|lust, die; -; aben|teu|er-
lus|tigaben|teu|ern; ich abenteu|e|re;
geabenteuert**Aben|teu|er|rol|man**; **Aben|teu|er-**
spiel|platz; **Aben|teu|er|ur|laub****Aben|teu|er**; **Aben|teu|er|in**,
Aben|teu|er|in, die; -, -nenaber *s. Kasten***Aber**, das; -[s], -[s]; viele Wenn
und Aber vorbringen **TD 81****Aber|glau|be**, *seltener* **Aber|glau-**
benaber|gläu|big (*veraltet für aber-*
gläubisch)

aber|gläu|bisch

aber|hun|dert *vgl.* aberaber|er|ken|nen; ich erkenne ab, sel-
ten ich aberkenne; ich erkannte
ab, selten ich aberkannte; **Ab|er-**
ken|nung

aber|mal|lig; aber|mals

Ab|er|ra|tion, die; -, -en (lat.)
(*fachspr. für Abweichung*)**Aber|see**, der; -s **TD 143** ((Ort am)
Wolfgangsee)aber|tau|send *vgl.* aber**Aber|witz**, der; -es (*geh. für völli-*
ger Unsinn); **aber|wit|zig**

ab|es|sen

Abes|si|n|ien (*ältere Bez. für*
Äthiopien); **abes|si|n|isch****Abf.** = Abfahrt**ABF**, die; -, -s = Arbeiter-und-Bau-
ern-Fakultät (*DDR*)ab|fa|ckeln (*Technik überflüssige*
Gase abbrennen); **Ab|fa|ckel|ung**,**Ab|fa|ck|lung**

ab|fa|deln; Bohnen abfädeln

ab|fahr|be|reit

ab|fah|ren

Ab|fahrt (*Abk. Abf.*)**Ab|fahrt[s]||be|feh|l**; **Ab|fahrt[s]||gleis****Ab|fahrts|lauf**; **Ab|fahrts|ren|nen****Ab|fahrts|si|gnal****Ab|fahrts|stre|cke****Ab|fahrts|zei|chen**; **Ab|fahrt[s]||zeit**

Ab|fall, der

Ab|fall|auf|be|rei|tung; **Ab|fall|be-**
sei|tig|te; **Ab|fall|ei|mer**

ab|fal|len

Ab|fall|haufenab|fäl|lig; abfällig beurteilen; **Ab-**
fäl|lig|keit**Ab|fall|ka|len|der****Ab|fall|kü|bel** (*bes. österr. für*
Abfalleimer)**Ab|fall|pro|dukt**; **Ab|fall|quo|te****Ab|fall|roh|r** (*Bauw.*)**Ab|fall|wirt|schaft**ab|fäl|schen (*Ballschläger, Eisho-*
cke); den Ball [zur Ecke] abfäl-
schen

ab|fan|gen

Ab|fang|jä|ger (ein Jagdflugzeug);**Ab|fang|sa|tel|lit** (*Militär*)

ab|fär|ben

ab|fa|sen (*fachspr. für abkanten*)ab|fa|sen (verfassen; *ugs. für*
abfangen); **Ab|fa|s|ung**

ab|fa|llen

ab|fa|dern; **Ab|fa|de|rung**

ab|fa|gen

ab|fa|ieren

ab|fa|ien

ab|fer|ti|gen (*österr. auch für*
abfinden); **Ab|fer|ti|gung** (*österr.*
auch für Abfindung)**Ab|fer|ti|gungs|hal|le**; **Ab|fer|ti-**
gungs|schal|ter

ab|fe|uern

ab|fe|uern (*Seemannsspr. an einem*
Tau herunterlassen)ab|fi|seln (*bes. südd., österr. ugs.*
für abnagen, ablösen)

ab|fil|men

ab|fin|den; **Ab|fin|dung****Ab|fin|dungs|sum|me**

ab|fi|schen

ab|fla|chen; sich abflachen

Ab|fla|chungab|flau|en (*schwächer werden*)

ab|flie|gen

ab|flie|ßen

ab|flug|be|reit

Ab|flug|tag; **Ab|flug|ter|mi|nal**; **Ab-**
flug|zeit

Ab|fluss

Ab|fluss|hahn; **Ab|fluss|roh|r**

Ab|fol|ge

ab|for|dern

ab|fo|to|gra|fie|ren

Ab|fra|ge (*bes. EDV*)ab|fra|gen; jmdn. od. jmdm. etw.
abfragen

ab|fres|sen

ab|fret|ten, sich (*südd., österr. ugs.*
für sich abmühen)

ab|frie|ren

ab|frot|tel|ren

ab|früh|stü|cken (*ugs. für erledi-*
gen, abspeisen); abgefrüh-
stückt

ab|füh|len

Ab|fuhr, die; -, -en

ab|füh|ren; **Ab|füh|mit|tel**, das; **Ab-**
fuhr|tee; **Ab|füh|rung**ab|fü|llen; **Ab|fü|llung**ab|fü|tern; **Ab|fü|te|rung**

Abg. = Abgeordnete

Ab|ga|be**Ab|ga|ben|be|hör|de** (*österr. für*
Finanzbehörde); **ab|ga|ben|frei****Ab|ga|ben|last**; **ab|ga|ben|pf|lich|tig****Ab|ga|be|preis**; **Ab|ga|be|ter|min**

Abgang, der

Ab|gän|ger (von der Schule Abge-
hender); **Ab|gän|ge|rin**

ab|gän|gig

Abgängigkeitsanzeige

A

Abgä

Ab|gän|gig|keits|an|zei|ge (*österreich.* für Vermissenmeldung)

Ab|gangs|zeu|gin|is

Ab|gas

ab|gas|arm; **ab|gas|frei**

Ab|gas|ka|ta|ly|sa|tor; **Ab|gas|rei|ni|ger**; **Ab|gas|rei|ni|gung**

Ab|gas|un|ter|su|chung (Messung des Kohlenmonoxidgehalts im Abgas bei Leerlauf des Motors; *Abk. AU*)

Ab|gas|wert *meist Plur.*

ABGB, das; - = Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (für Österreich)

ab|ge|lar|bei|tet

ab|ge|ben

ab|ge|blasst

ab|ge|brannt (*ugs. auch für ohne Geldmittel*)

ab|ge|brüht (*ugs. für [sittlich] abgestumpft, unempfindlich*);

Ab|ge|brüht|heit

ab|ge|dreht (*ugs. für verrückt, überspannt*)

ab|ge|dro|schen; **abgedroschene** Redensarten; **Ab|ge|dro|schen|heit**, die; -

ab|ge|fah|ren (*ugs. auch für begeisternd, toll*)

ab|ge|feimt (durchtrieben); **Ab|ge|feim|heit**

ab|ge|fuckt [...fa...] <dt., engl.> (*derb für heruntergekommen*)

ab|ge|grif|fen

ab|ge|hackt

ab|ge|han|gen

ab|ge|härmt

ab|ge|härtet

ab|ge|hen

ab|ge|hetzt

ab|ge|kämpft

ab|ge|kar|tet (*ugs.*): eine abgekartete Sache

ab|ge|klärt; **Ab|ge|klärt|heit**

ab|ge|la|gert

ab|ge|lau|fen; **abgelaufene** Schuhe;

ein abgelaufenes Verfallsdatum

Ab|geld (*selten für Disagio*)

ab|ge|lebt; **Ab|ge|lebt|heit**, die; -

ab|ge|le|dert (*landsch. für abgenutzt*); eine abgelederte Hose

ab|ge|le|gen

ab|ge|le|ert; **abgeleierte** (*ugs. für [zu] oft gebrauchte*) Worte

ab|ge|l|ten; **Ab|ge|l|tung** (*österreich., schweiz. auch für Vergütung*)

Ab|ge|l|tungs|steuer, **Ab|ge|l|tung|steuer**, die (*Steuerw.*)

ab|ge|macht (*ugs.*)

ab|ge|mal|gert

ab|ge|mer|gelt (erschöpft; abgemagert); *vgl. abmergeln*

ab|ge|mes|sen (*geh.*)

ab|ge|neigt; **Ab|ge|neigt|heit**, die; -

ab|ge|nutzt

ab|ge|ord|net; **Ab|ge|ord|net|te**, *der u. die; -n, -n (Abk. Abg.)*

Ab|ge|ord|ne|ten|haus; **Ab|ge|ord|ne|ten|kam|mer**; **Ab|ge|ord|ne|ten|man|dat**

ab|ge|plat|tet

ab|ge|rech|net

ab|ge|ris|sen; **abgerissene** Kleider;

Ab|ge|ris|sen|heit, die; -

ab|ge|rockt (*ugs. für abgenutzt*)

ab|ge|run|det

ab|ge|sagt; **ein abgesagter** (*geh. für erklärter*) Feind des Nikotins

Ab|ge|sand|te, *der u. die; -n, -n*

Ab|ge|sang (*Verslehre* abschließender Strophenteil)

ab|ge|schabt

ab|ge|schie|den (*geh. für einsam*

[gelegen]; **verstorben**); **Ab|ge|schie|de|ne**, *der u. die; -n, -n (geh.);*

Ab|ge|schie|den|heit, die; -

ab|ge|schlafft *vgl. abschlaffen*

ab|ge|schla|gen; **Ab|ge|schla|gen|heit**, die; - (Erschöpfung)

ab|ge|schlos|sen

ab|ge|schmactt (geistlos, platt);

Ab|ge|schmactt|heit

ab|ge|se|hen; **abgesehen** von ...;

abgesehen davon, dass ...

ab|ge|son|dert

ab|ge|spannt; **Ab|ge|spannt|heit**,

die; -

ab|ge|spielt

ab|ge|stan|den

ab|ge|stor|ben

ab|ge|sto|ßen

ab|ge|stuf|t

ab|ge|stumpft; **Ab|ge|stumpft|heit**,

die; -

ab|ge|ta|kelt (*ugs. auch für heruntergekommen, ausgedient*); *vgl. abtakeln*

ab|ge|tan; die Sache war schnell

abgetan (erledigt); *vgl. abtun*

ab|ge|tra|gen

ab|ge|wetz|t

ab|ge|wicht (*derb für heruntergekommen*)

ab|ge|win|nen

ab|ge|wirts|chaft|et

ab|ge|wo|gen; **Ab|ge|wo|gen|heit**,

die; -

ab|ge|wöh|nen; **ich werde es**

mir abgewöhnen; **Ab|ge|wöh|nung**

ab|ge|zehrt

ab|ge|zir|kelt

ab|ge|zockt (*salopp für routiniert*

u. dreist); **Ab|ge|zockt|heit** *Plur. selten (Sport, bes. Fußball)*

ab|ge|zo|gen

ab|ge|ben

Ab|ganz

Ab|gleich, *der; -[e]s, -e*; **ab|glei|chen** (*fachspr. für angleichen, vergleichen*)

ab|glei|ten

ab|glit|schen (*ugs.*)

Ab|gott, *der; -[e]s*, **Abgötter**; **Ab|göt|te|rei**; **Ab|göt|tin**

ab|göt|tisch

Ab|gott|schlan|ge

ab|gra|ben; **jmdm. das Wasser** abgraben

ab|gra|sen (*ugs. auch für absuchen*)

ab|gra|ten; **ein Werkstück** abgraten

ab|grät|schen; **vom Barren** abgrätschen

ab|grei|fen

ab|gre|nen; **Ab|gre|nung**

Ab|grund

ab|grün|dig; **ab|grund|tief**

ab|gu|cken, **ab|kulcken** (*ugs.*): [*von od. bei*] **jmdm. etwas** abgucken *od. abkucken*

Ab|gus

ab|haben (*ugs.*): wenn sie ihre

Brille abhat; er soll sein[en] Teil abhaben

ab|hack|en

ab|häl|keln

ab|häl|ken

ab|half|tern; **Ab|half|te|rung**

ab|hal|ten; **Ab|hal|tung**

ab|han|deln

ab|han|den|kom|men; **das Buch** kam uns abhänden, ist uns abhandengekommen;

Ab|han|den|kom|men, das; -s

Ab|hand|lung

Ab|hang

ab|hän|gen, *schweiz. auch ab|hän|gen*; **das hing** von ihm ab, hat von ihm abgehangen; *vgl. ¹hängen*

²ab|hän|gen (*ugs. auch für abschüteln*); er hängte das Bild ab; sie hat alle Konkurrenten abgehängt; *vgl. ²hängen*

ab|hän|gig; **Ab|hän|gig|keit**; **Ab|hän|gig|keits|ver|hältnis**

ab|här|men, **sich**

ab|här|ten; **Ab|här|tung**

ab|hau|en (*ugs. auch für davonlaufen*); **ich hieb** den Ast ab; **wir** hauten ab

ab|häu|ten

ab|he|ben

ab|he|bern (*bes. Chemie* eine Flüssigkeit abhebern)

sigkeit mit einem Heber entnehmen); ich hebere ab
ab|hef|ten; **Ab|hef|tung**

abheften

Bei »etwas abheften in« steht gewöhnlich der Dativ:
– Sie heftete den Brief im Ordner ab.

ab|he|llen; **Ab|he|llung**

ab|he|l|fen; einem Mangel abheffen

ab|het|zen; sich abhetzen

ab|heu|ern (*Seemannsspr.*); jmdm. abheuern; er hat abgeheuert

Ab|hilfe

Ab|hit|ze vgl. Abwärme

ab|ho|beln

ab|ho|ld; jmdm., einer Sache abhold sein

ab|ho|len; **Ab|ho|ller**; **Ab|ho|le|r|in**;

Ab|ho|l|markt; **Ab|ho|lung**

ab|ho|l|zen; **Ab|ho|l|zung**

ab|ho|r|chen

ab|hö|ren; jmdm. od. jmdm. etwas abhören; **Ab|hör|ge|rät**; **Ab|hör|praktik** meist Plur.; **ab|hör|s|cher**; **Ab|hör|wan|ze** (*ugs.*)

ab|hu|ngern

ab|hu|ten

Abi, das; -s, -s (*ugs.*; kurz für Abitur)

Ab|id|jan [...ˈdʒa:n] (Stadt in der Republik Côte d'Ivoire)

Abio|ge|nese, **Abio|ge|ne|sis** [*auch* ...ˈge:...] , die; - (griech.) (Entstehung von Lebewesen aus unbelebter Materie)

ab|ir|ren

ab|iso|lie|ren; **Ab|iso|lier|zan|ge**

Ab|it|ur, das; -s, -e Plur. *selten* (lat.) (Reifeprüfung)

Ab|it|ur|ant, der; -en, -en (Reifeprüfung); **Ab|it|ur|an|tin**

Ab|it|ur|zeug|nis

ab|ja|gen

Ab|ju|di|ka|tion, die; -, -en (lat.) (*veraltet* für Aberkennung); **ab|ju|di|zie|ren** (*veraltet*)

Abk. = Abkürzung

ab|ka|cken (*derb* für völlig versagen)

ab|ka|ten (*Kochkunst Schweiz*;

abkühlen lassen)

ab|käm|men

ab|kan|ten; ein Blech abkanten

ab|kan|zeln (*ugs.* für scharf tadeln); ich kanz[e]le ab; **Ab|kan|ze|lung**, **Ab|kanz|lung** (*ugs.*)

ab|ka|pi|teln (*landsch.* für schelten)

ab|kap|seln; ich kaps[e]le ab; **Ab|kap|sel|lung**, **Ab|kaps|lung**

ab|kas|sie|ren

Ab|kauf; **ab|kaufen**

Ab|kehr, die; -; **ab|keh|ren**

ab|ki|pi|en

ab|klam|mern (*Film, Fernsehen* einen Ausschnitt auf einer Filmrolle markieren, um ihn zu kopieren)

ab|klap|pern (*ugs.* für suchend, fragend ablaufen)

ab|klä|ren; **Ab|klä|rung**

Ab|klatsch; **ab|klat|schen**

ab|kle|ben

ab|kle|m|en

ab|klin|gen

Ab|kling|kon|s|tan|te (*Physik*); **Ab|kling|zeit**

ab|klop|fen

ab|knab|bern

ab|knal|len (*ugs.*)

ab|knap|pen (*landsch.* für abknapsen); **ab|knap|sen** (*ugs.* für wegnehmen)

ab|knij|cken

ab|knöp|fen; jmdm. Geld abknöpfen (*ugs.* für abnehmen)

ab|knu|ts|chen (*ugs.*)

ab|ko|chen

ab|kom|man|die|ren

Ab|kom|me, der; -n, -n (*geh.* für Nachkomme)

ab|kom|men

Ab|kom|men, das; -s, -

Ab|kom|men|schaft (*selten*)

ab|köm|lich

ab|köm|ling

ab|kön|nen (*nordd. ugs.* für aushalten); ich kann das nicht ab

ab|kon|ter|feilen (*meist scherzh.* für abmalen, abzeichnen)

ab|kop|peln; **Ab|kop|pel|lung**, **Ab|kop|plung**

ab|kra|gen (*Bauw.* abschrägen)

ab|krat|zen (*derb* auch für sterben)

ab|krie|gen (*ugs.*)

ab|ku|cken (*nordd.* für abgucken [*vgl. d.J.*])

ab|küh|len; **Ab|küh|lung**

ab|kün|digen (von der Kanzel verkünden); **Ab|kün|di|gung**

Ab|kunft, die; -

ab|kup|fern (*ugs.* für [unerlaubt] übernehmen; abschreiben)

ab|kür|zen; **Ab|kür|zung** (*Abk.* *Abk.*)

Ab|kür|zungs|spra|che vgl. Aküsprache

Ab|kür|zungs|ver|zeich|nis

ab|küs|sen

ab|la|chen (*ugs.* für ausgiebig, herzhaft lachen)

ab|la|den; vgl. ¹laden; **Ab|la|de|platz**; **Ab|la|der**; **Ab|la|dung**

Ab|la|ge (*Schweiz.* auch für Annahme-, Zweigstelle)

ab|la|gern; **Ab|la|ge|rung**

ab|lan|dig (*Seemannsspr.* vom Lande her wehend od. strömend); ablandiger Wind

Ab|lass, der; -es, Ablässe (*kath. Kirche*); **Ab|lass|brief**

ab|las|sen

Ab|la|ti|on, die; -, -en (lat.)

(*fachspr.* für Abschmelzung; *Med.* Wegnahme; Ablösung, bes. der Netzhaut)

Ab|la|tiv, der; -s, -e (*Sprachwiss.*)

Kasus in indogermanischen Sprachen); **Ab|la|ti|vus|ab|solu|tus**, der; -; -...vi...ti (*Sprachwiss.*)

eine bestimmte Konstruktion in der lateinischen Sprache)

Ab|lauf

Ab|lauf|da|tum (*bes. österr.* für Haltbarkeitsdatum)

ab|lau|fen

Ab|lauf|r|in|ne

ab|lau|gen

Ab|laut (*Sprachwiss.* gesetzmäßiger Vokalwechsel in der Stammsilbe von Wortformen u. etymologisch verwandten Wörtern, z. B. »singen, sang, gesungen«);

ab|lau|ten (Ablaut haben)

ab|läu|ten (zur Abfahrt läuten)

ab|le|ben (*geh.* für sterben); **Ab|le|ben**, das; -s

ab|le|cken

ab|le|dern (*ugs.* für mit einem

Leder trockenwischen; *landsch.* für verprügeln); vgl. abgedert

ab|le|gen

Ab|le|ger (Pflanzentrieb; *ugs.*

scherzh. für Sohn od. Tochter)

ab|le|h|nen; einen Vorschlag ablehnen; **Ab|le|hung**

ab|le|iten; **Ab|le|is|tung**

ab|le|iten

Ab|le|itung (*auch Sprachwiss.* Bildung eines Wortes durch Lautveränderung [Ablaut] od. durch das Anfügen von Elementen, z. B. »Trank« von »trinken«, »königlich« von »König«)

Ab|le|itungs|mor|phem (*Sprachwiss.*)

ab|len|ken; **Ab|len|kung**; **Ab|len|kungs|ma|nö|ver**

ab|le|sen; **Ab|le|ser**; **Ab|le|se|r|in**

ab|leug|nen; **Ab|leug|nung**

ab|lich|ten; **Ab|lich|tung**

ab|lie|fern; **Ab|lie|fer|ung**; **Ab|lie|ferungs|soll** vgl. ²soll

ab|lie|gen (entfernt sein; *landsch.*

auch für nachreifen; *südd., schweiz.* auch für faul herumliegen); weit abliegen
ab|lis|ten; jmdm. etwas ablisten
ab|lo|cken
ab|lös|schen (*fachspr. für mit kalter Flüssigkeit übergießen*)
Ab|lö|se, die; -, -n (*kurz für Ablösessumme*); **ab|lö|se|frei**
ab|lö|sen [*ˈaplʊ:zn̩*] (dt.; engl.) (*ugs. für versagen, keinen Erfolg haben*); *vgl.* ³lösen
ab|lö|sen; **Ab|lö|se|sum|me**; **Ab|lö|sung**; **Ab|lö|sungs|sum|me**
ab|luch|sen (*ugs. für ablisten*); jmdm. etwas abluchsen
Ab|luft, die; - (*Technik* verbrauchte, abgeleitete Luft); **Ab|luft|trock|ner**
ABM, die; -, -[s] = Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
ab|ma|chen; **Ab|ma|chung**
ab|ma|gern; ich magere ab; **Ab|ma|gerung**; **Ab|ma|gerungs|kur**
ab|ma|hen; **Ab|mahnung**
ab|ma|llen; ein Bild abmalen
Ab|marsch, der; **ab|mar|sch|ren**
ab|me|hren (*schweiz. für abstimmen durch Handheben*)
ab|mei|ern; jmdn. abmeiern (entmachten; abqualifizieren; *früher für jmdm. das Pachtgut, den Erbhof entziehen*); ich meiere ab; **Ab|mei|erung**
ab|mel|den; **Ab|mel|dung**
Ab|melk|wirt|schaft (Rinderhaltung nur zur Milchgewinnung)
ab|mer|geln, sich (*landsch. für sich abmühen*); ich merg[e]lle mich ab; *vgl.* abgemergelt
ab|mes|sen; **Ab|mes|sung**
ab|mil|dern; **Ab|mil|de|rung**
ab|mi|schen (*Film, Rundfunk, Fernsehen*)
ab|mon|tie|ren
ABM-Stelle † **D 28**
ab|mü|hen, sich
ab|murk|sen (*ugs. für umbringen*)
ab|mus|tern (*Seemannsspr.* entlassen; den Dienst aufgeben); **Ab|mus|tel|rung**
ab|na|beln; ich nab[e]le ab
ab|na|gen
ab|nä|hen; **Ab|nä|her**
ab|nah|me, die; -, -n *Plur. selten*
ab|neh|men; *vgl.* ab
Ab|neh|mer; **Ab|neh|me|rin**
Ab|neh|mer|land
Ab|nei|gung
ab|nib|beln (*landsch. ugs. für sterben*); ich nibb[e]le ab
ab|n|cken (*ugs. für [diskussionslos] genehmigen*); ich nicke ab

ab|norm (von der Norm abweichend, regelwidrig; krankhaft)
ab|nor|mal (*bes. österr., schweiz. für unnormal, ungewöhnlich*)
Ab|nor|mi|tät, die; -, -en
ab|nö|tigen; jmdm. etwas abnötigen
ab|nul|deln (*ugs. für ausdruckslos [ab]spielen, vortragen; abnutzen*); abgenudelte Sketche
ab|nut|zen, *bes. südd., österr.* **ab|nüt|zen**; **Ab|nut|zung**, *bes. südd., österr.* **Ab|nüt|zung**
Ab|nut|zungs|geb|ühr
Ab, das; -s, -s (*kurz für Abonnement*)
A-Bombe † **D 29** (Atombombe) ...əˈment, auch abonˈmä:]; das; -s, *Plur.* -s u. (bei deutscher Aussprache); -e (franz.) (Dauerbezug von Zeitungen u. Ä.; Dauer-miete für Theater u. Ä.); **Ab|on|ne|ment[s]|kon|zert**; **Ab|on|ne|ment[s]|preis**; **Ab|on|ne|ment[s]-vor|stellung**
Ab|on|nent, der; -en, -en (Inhaber eines Abonnements); **Ab|on|nen|tin**; **ab|on|nie|ren**; auf etwas abonniert sein
Ab|o|preis (*ugs. kurz für Abonnement[s]preis*)
ab|ord|nen; **Ab|ord|nung**
¹**Ab|o|ri|gi|ne** [eβəˈrɔ̃ʒini], der; -s, -s (dat.-engl.) (Ureinwohner [Australiens]); ²**Ab|o|ri|gi|ne**, die; -, -s
¹**Ab|ort** [*schweiz. nur* ˈabort], der; -[e]s, -e (Toilette)
²**Ab|ort**, der; -s, -e (lat.) (*Med.* Fehlgeburt; Schwangerschaftsabbruch); **ab|or|tie|ren**
Ab|or|ti|on, die; -, -en (Abtreibung); **ab|or|tiv** (abtreibend)
ab ovo (lat.) (von Anfang an)
ab|pa|cken
ab|pa|schen (*österr. ugs. für weglaufen*)
ab|pas|sen
ab|pau|sen; ein Bild abpausen
ab|per|len
ab|pfei|fen (*Sport*); **Ab|piff**
ab|pflü|cken
ab|pin|nen (*ugs. für abschreiben*)
ab|pla|gen, sich
ab|plat|ten (platt, flach machen); **Ab|plat|tung**
Ab|prall, der; -[e]s, -e *Plur. selten*
ab|pral|len; von etwas abprallen
Ab|pral|ler (Ballspiele)
ab|pres|sen
Ab|pro|dukt (*fachspr. für Abfall, Müll; Abfallprodukt*)

ab|prot|zen (*Militär; derb auch für seine Notdurft verrichten*)
ab|puff|ern (*ugs. für abmildern*)
ab|pum|pen
Ab|putz [(Ver]putz)
ab|put|zen
ab|quä|len, sich
ab|qua|li|fi|z|ie|ren; **Ab|qua|li|fi|z|ie|rung**
ab|ra|ckern, sich (*ugs.*)
Ab|ra|ham (bibl. m. Eigenn.)
Ab|ra|ham a San|c]i|ta Cla|ra (dt. Prediger)
ab|rah|men; mich abrahmen
Ab|ra|ka|da|ib|ra, das; -s (Zauberwort; [sinnl.loses] Gerede)
Ab|ra|sax *vgl.* Abraxas
ab|ra|s|ien
Ab|ra|s|ion, die; -, -en (lat.) (*Geol.* Abtragung der Küste durch die Brandung; *Fachspr.* Ab-, Ausschabung)
ab|ra|ten
Ab|raum, der; -[e]s (*Bergmanns-spr.* Deckschicht über Lagerstätte; *landsch. für Abfall*)
ab|räul|en
Ab|raum|hal|de; **Ab|raum|salz**
ab|rau|schen (*ugs. für sich rasch entfernen*)
Ab|ra|xas, **Ab|ra|sax** (Zauberwort)
ab|re|ag|ie|ren; sich abregieren
ab|re|beln (*österr., auch nordwestd. für [Beeren] einzeln abpflücken*)
ab|rech|nen; **Ab|rech|nung**; **Ab|rech|nungs|ter|min**
Ab|re|de; etwas in Abrede stellen
ab|re|geln (*Fachjargon* regulieren)
ab|re|igen, sich (*ugs.*)
ab|re|igen
ab|re|iben; **Ab|re|ibung**
Ab|re|ise *Plur. selten*; **ab|re|isen**
Ab|re|iß|block *vgl.* Block
ab|re|iß|en *vgl.* abgerissen
Ab|re|iß|ka|len|der
ab|re|iten
ab|rich|ten
Ab|rich|ter (Dressur); **Ab|rich|te|rin**; **Ab|rich|tung**
Ab|rie|b, der; -[e]s, *Plur.* (*Technik* für abgeriebene Teilchen); -e
ab|rie|b|fest; **Ab|rie|b|fes|tig|keit**
ab|rie|geln; **Ab|rie|g|el|lung**, **Ab|rie|g|ung**
ab|rin|gen; jmdm. etwas abringen
Ab|riss, der; -es, -e
Ab|riss|bir|ne (beim Abriss von Gebäuden verwendete Stahlkugel); **Ab|riss|haut**
Ab|riss|par|ty (*ugs. für Party vor dem Abriss od. Umbau eines Gebäudes*)

ab|rol|len
 ab|rub|beln (ugs. für abreiben, trocken reiben)
 ab|rü|cken
 Ab|ruf Plur. selten; auf Abruf
 ab|ruf|bar; ab|ruf|breit
 ab|ru|fen
 ab|run|den; eine Zahl [nach unten, seltener oben] abrunden; **Ab-run-dung**
 ab|rup|fen
 ab|rupt (lat.) (abgebrochen, zusammenhanglos, plötzlich)
 ab|rüs|ten
 Ab|rüs|tung; ab|rüs|tungs|fähig; Ab|rüs|tungs|kon|fe|renz
 ab|ru|ts|chen
 Ab|ru|zen Plur. (Gebiet im südl. Mittelitalien; auch für Abruzzischer Apennin)
 Ab|ru|zi|sche Apenin|n, der; -n -s (Teil des Apennins)
 Abs. = Absatz; Absender
 ABS, das; - = Antiblockiersystem
 ab|sa|cken (ugs. für [ab]sinken)
 Ab|sa|cker, der; -s, - (ugs. für letztes alkoholisches Getränk am Abend)
 Ab|sa|ge, die; -, -n; ab|sa|gen
 ab|sä|gen
 ab|sa|h|nen (die Sahne abschöpfen; ugs. für sich bereichern)
 Ab|sa|lom, ökom. Ab|scha|lom (bibl. m. Eigenn.)
 Absam (österr. Ort)
 ab|sam|meln (österr. für einsammeln)
 Absatz, der; -es, Absätze (Abk. Abs. [für Textabschnitt])
 Ab|satz|flaute (Kaufmannsspr.)
 Ab|satz|kick (Fußball)
 Ab|satz|kri|se; Ab|satz|markt; **Ab-satz|plus**, das; - (Kaufmannsspr.)
 ab|satz|stark (bes. Wirtsch.)
 Ab|satz|trick (Fußball)
 ab|satz|weise
 ab|sau|fen (ugs.)
 ab|sau|gen
 ab|sch|ä|ben
 ab|sch|ä|deln (ugs. für sich hemmungslos betrinken)
 ab|sch|af|fen; schaffte ab, hat abgeschafft; **Ab|schaffung**
 Ab|schal|om vgl. Absalom
 ab|schal|ten; Ab|schal|tung
 ab|schat|ten
 ab|schat|tie|ren; Ab|schat|tie|rung
 Ab|schat|tung
 ab|schät|z|bar; ab|schät|zen; ab-schät|zig
 ab|schau|en (bes. südd., österr., schweiz.)

Ab|schaum, der; -[e]s
 ab|schei|den vgl. abgeschieden
 Ab|schei|der (Fachspr.); **Ab|schei-dung**
 ab|schei|ren vgl. ¹scheren
 Ab|scheu, der; -s u. die; -
 ab|scheu|er|re|gend, Ab|scheu er-re|gend; eine **abscheuerre-gende**, auch Abscheu erregende Tat; aber nur eine großen Abscheu erregende Tat, eine äußerst abscheuerregende, noch abscheuerregendere Tat **TD 58**
 ab|scheu|lich; **Ab|scheu|lich|keit**
 Ab|schich|tung (österr. Amtsspr. Vermögensaufteilung; Aufgliederung akademischer Prüfungen)
 ab|schic|ken
 Ab|schie|be|haft, die; -
 ab|schie|ben
 Ab|schie|be|stopp (ugs.)
 Ab|schie|bung
 Ab|schied, der; -[e]s, -e
 Ab|schieds|be|such; **Ab|schieds-brief**; **Ab|schieds|feier**; **Ab-schieds|ge|schenk**; **Ab|schieds-gruß**; **Ab|schieds|rede**; **Ab-schieds|schmerz**; **Ab|schieds|spiel** (bes. Fußball); **Ab|schieds|stun-de**; **Ab|schieds|sze|ne**; **Ab-schieds|vor|stellung**
 ab|schie|ßen
 ab|schiff|en (ugs. für scheitern)
 ab|schil|fern (landsch.); **Ab|schil-felung** (Abschuppung)
 ab|schin|den, sich (ugs.)
 Ab|schirm|dienst (Militär)
 ab|schir|men; **Ab|schirmung**
 ab|schir|ren; Pferde abschrirren
 ab|schlach|ten; **Ab|schlach|tung**
 ab|schlaf|fen (ugs.)
 Ab|schlag; auf Abschlag kaufen
 ab|schla|gen
 ab|schlag|frei vgl. abschlagsfrei
 ab|schlä|gig; jmdn. od. etwas abschlägig bescheiden (etwas nicht genehmigen)
 ab|schlä|g|lich (veraltet); abschlägliche Zahlung (Abschlagszahlung)
 ab|schlags|frei, fachsprachlich auch ab|schlag|frei (ohne Abschlag [gezahlt])
 Ab|schlags|zah|lung, fachspr. auch **Ab|schlag|zah|lung**
 ab|schläm|men (als Schlamm absetzen; von Schlamm befreien)
 ab|schle|cken (südd., österr., schweiz.)
 ab|schlei|fen
 Ab|schlepp|dienst

ab|schlep|pen
 Ab|schlepp|seil; **Ab|schlepp|stan|ge**
 ab|schlie|ßen; ab|schlie|ßend; **Ab-schlie|bung**
 Ab|schluss
 Ab|schluss|be|richt; **Ab|schluss|exa-men**; **Ab|schluss|fahrt**; **Ab-schluss|feier**; **Ab|schluss|kund-ge|bung**; **Ab|schluss|prü|fung**; **Ab-schluss|tra|ining**; **Ab|schluss|ver-an|stal|tung**; **Ab|schluss|zeug|nis**
 ab|schmal|zen (bayr., österr. für abschmälen)
 ab|schmäl|zen (Kochkunst mit gebräunter Butter übergießen)
 ab|schmel|cken
 ab|schmel|zen; das Eis schmilzt ab; vgl. ¹schmelzen, ²schmelzen
 ab|schmet|tern (ugs.)
 ab|schmie|ren; **Ab|schmier|fett**
 ab|schmin|ken
 ab|schmir|geln (durch Schmirgeln glätten, polieren, enternen)
 Abschn. = Abschnitt
 ab|schnal|len
 ab|schnei|den
 ab|schnitt (Abk. Abschn.)
 Ab|schnitts|be|voll|mäch|tig|te, der u. die; -n, -n (in der DDR für ein bestimmtes [Wohn]gebiet zuständige[r] Volkspolizist[in]; Abk. ABV)
 ab|schnitts|weise, ab|schnitt|wei-se
 ab|schnü|ren; **Ab|schnü|rung**
 ab|schöp|fen; **Ab|schöp|fung**
 ab|schot|ten; **Ab|schot|tung**
 ab|schrä|gen
 ab|schram|men (derb auch für sterben)
 ab|schrau|ben
 ab|schre|cken vgl. schrecken; **ab-schre|ckend**; **Ab|schre|ckung**; **Ab-schre|ckungs|strafe**
 ab|schrei|ben; **Ab|schreiber** (schweiz. für Abschreibung); **Ab-schreib|ung**; **ab|schreib|ungs|fä-hig**
 ab|schrei|ten (geh.)
 Ab|schrift; **ab|schrift|lich** (Amtsspr. in Abschrift)
 Ab|schrot, der; -[e]s, -e (meißelförmiger Amboseinsatz); **ab|schro-ten** (Metallteile auf dem Abschrot abschlagen)
 ab|schrub|ben (ugs.)
 ab|schuf|ten, sich (ugs.)
 ab|schup|pen; **Ab|schup|pfung**
 ab|schür|fen; **Ab|schür|fung**
 Ab|schuss; **Ab|schuss|be|fehl**
 ab|schüs|sig; **Ab|schüs|sig|keit**, die; -
 Ab|schuss|lis|te; **Ab|schuss|ram|pe**

abs|schüt|teln
 abs|schüt|ten
 ab|schwäl|chen; Ab|schwäl|chung
 ab|schwät|zen, *landsch.* ab|schwät|zen
 ab|schwei|fen; Ab|schwei|fung
 ab|schwell|en *vgl.* ¹schwellen
 ab|schwem|men
 ab|schwin|gen
 ab|schwir|ren (*ugs.* auch für weggehen)
 ab|schwö|ren
 Ab|schwung
 ab|seg|nen (*ugs.* für genehmigen)
 ab|seh|bar; in absehbarer Zeit
 ab|seh|en *vgl.* abgesehen
 ab|seifen
 ab|seifen; sich abseifen
 ab sein *vgl.* ab
¹Ab|sei|te, die; -, -n (*landsch.* für Nebenraum, -bau)
²Ab|sei|te (Stoffrückseite); Ab|sei|ten|stoff (für ¹Reversible)
 ab|sei|tig; Ab|sei|tig|keit
 ab|seits; *Präp. mit Gen.:* abseits des Weges; *Adverb:* der Stürmer war abseits (*Sport* stand im Abseits)
 Ab|seits, das; -, - (*Sport*) Abseits pfeifen, im Abseits stehen
 Ab|seits|fal|le
 ab|seits|hal|ten; sie hatte sich meist abseitsgehalten, *aber* wir hatten ein Stück abseits [der Straße] gehalten
 Ab|seits|po|si|ti|on; Ab|seits|re|gel
 ab|seits|ste|hen; *aber* im Abseits stehen [†]D 48; die abseitsstehenden Kinder, *aber* die ein Stück abseits [der Straße] stehenden Kinder; eine abseitsstehende Stürmerin; alle Abseitsstehenden herbeirufen; [†]D 47; abseits stand eine Hütte
 Ab|seits|stel|lung; Ab|seits|tor
 Ab|sence [a'psä:s], die; -, -n (*franz.*) (*Med.* kurzzeitige Bewusstseinsstörung, bes. bei Epilepsie)
 ab|sen|den; Ab|sen|der (*Abk.* Abs.); Ab|sen|der|an|ga|be; Ab|sen|de|rin; Ab|sen|dung
 ab|sen|ken
 Ab|sen|ker (vorjähriger Trieb, der zur Vermehrung der Pflanze in die Erde gelegt wird)
 Ab|sen|kung
 ab|sent (lat.) (*veraltet* für abwesend)
 ab|sen|tig|en, sich (*veraltet* für sich entfernen)
 Ab|senz, die; -, -en (*österr.*,

schweiz., sonst *veraltet* für Abwesenheit, Fehlen)
 ab|ser|beln (*schweiz.* für dahinsiechen); ich serb[e]le ab
 ab|ser|vie|ren (*ugs.* auch für seines Einflusses berauben)
 ab|setz|bar; Ab|setz|bar|keit
 Ab|setz|be|trag (*österr.* für steuerlich gutgeschriebener Betrag)
 ab|setz|en; sich absetzen
 Ab|setz|pos|ten (*österr.*)
 Ab|setz|ung
 ab|si|chern; Ab|si|che|rung; Ab|si|che|lungs|ge|schäft (*Wirtsch., Bankw.*)
 Ab|sicht, die; -, -en
 ab|sicht|lich *[österr. u. schweiz. nur so, sonst auch ...'ziçt...]*; Ab|sicht|lich|keit
 Ab|sicht|er|klä|rung
 ab|sicht|los; ab|sichts|voll
 ab|sie|deln (*bes. südd., österr.* für umsiedeln); ich sied[e]le ab; abgesiedelte Dörfer; Ab|sie|de|lung
 Ab|sin|gen, das; -s; unter Absingen (*nicht:* unter Absingung)
 ab|sin|ken
 Ab|sint|h, der; -[e]s, -e (*griech.*) (Wermutbranntwein)
 ab|sitzen
 ab|so|lut (lat.) (völlig; ganz u. gar; uneingeschränkt); absoluter Nullpunkt, absolute Atmosphäre (*Physik*); absolute Mehrheit [†]D 89
 Ab|so|lut|heit
 Ab|so|lu|ti|on, die; -, -en (Los-, Freisprechung, bes. Sündenvergebung)
 Ab|so|lu|tis|mus, der; - (uneingeschränkte Herrschaft eines Monarchen, Willkürherrschaft); ab|so|lu|tis|tisch
 Ab|so|lu|to|ri|um, das; -s, ...rien (*österr.* für Bestätigung eines Hochschulabschlusses)
 Ab|sol|vent, der; -en, -en (Schulabgänger mit Abschlussprüfung); Ab|sol|ven|ten|tre|ffen; Ab|sol|ven|tin
 ab|sol|vie|ren (erledigen, ableisten; [eine Schule] durchlaufen; *Rel.* Absolution erteilen); Ab|sol|vie|rung
 ab|son|der|lich; Ab|son|der|lich|keit
 ab|son|dern; Ab|son|de|rung
 Ab|sor|bens, das; -, *Plur.* ...benzien u. ...bentia (lat.) (*Technik* der bei der Absorption aufnehmende Stoff); Ab|sor|ber, der; -s, - (*engl.*) (Vorrichtung zur

Absorption von Gasen, Strahlen)
 ab|sor|bie|ren (lat.) (aufsaugen; [gänzlich] beanspruchen)
 Ab|sorp|ti|on, die; -, -en; Ab|sorp|ti|ons|spek|trum (*Physik*); ab|sorp|ti|on (zur Absorption fähig)
 ab|spal|ten; Ab|spal|tung
 ab|spä|nen, ¹ab|spä|nen (*Technik* ein metallisches Werkstück durch Abtrennung von Spänen formen)
²ab|spä|nen (*landsch.* für entwöhnen)
 Ab|spann, der; -[e]s, -e u. ...spänne; *vgl.* Nachspann
 ab|span|nen; Ab|spann|mast, der (*Elektrot.*); Ab|span|nung
 ab|spa|ren, sich; du hast es dir vom Munde abgespart
 ab|spe|cken (*ugs.* für [gezielt] abnehmen)
 ab|spei|chern (*EDV*)
 ab|spei|ren; Ab|spei|sung
 ab|spens|tig; jmdm. jmdn. od. etwas abspensig machen
 ab|sperr|en (*bayr., österr.* auch für abschließen)
 Ab|sperr|hahn; Ab|sperr|ket|te
 Ab|sperr|ung
 ab|spie|geln; Ab|spie|gel|lung, Ab|spie|gel
 Ab|spiel, das; -[e]s, -e (*Sport*); ab|spie|len; Ab|spiel|feh|ler
 Ab|spiel|ge|rät
 ab|split|tern; Ab|split|tel|ung
 Ab|spr|ache; ab|spr|ache|ge|mäß
 ab|spre|chen
 ab|sprei|zen
 ab|sprin|gen; Ab|sprung; Ab|sprung|hal|fen (*Militär*)
 ab|spu|len
 ab|spu|len; Geschirr abspülen
 ab|stam|men; Ab|stam|mung
 Ab|stand; von etwas Abstand nehmen (etwas nicht tun)
 Ab|stand|hal|ter (am Fahrrad)
 ab|stän|dig; abständiger (*Forstwirtschaft*; absterbender) Baum
 Ab|stands|kon|trolle (*Kfz-Technik*)
 Ab|stands|sum|me
 ab|stat|ten; jmdm. einen Besuch abstatten (*geh.*); Ab|stat|tung
 ab|stau|ben (*ugs.* auch für unbemerkt mitnehmen; *Sport* ein Tor mühelos erzielen)
 ab|stäu|ben (*landsch.* für abstauen ben)
 Ab|stau|ber; Ab|stau|be|rin; Ab|stau|ber|tor
 ab|ste|chen; Ab|ste|cher; einen Abstecher machen
 ab|ste|cken *vgl.* ²stecken

ab|ste|hen
 ab|stei|fen (Bauw.); Ab|stei|fung
 Ab|stei|ge, die; -, -n (ugs. abwer-
 tend)
 ab|stei|gen
 Ab|stei|ge|quar|tier, *österr.* Ab-
 stei|quar|tier
 Ab|stei|ger (Sport); Ab|stei|ger|in
 Ab|stell|bahn|hof
 ab|stell|en

abstellen

Nach »abstellen auf/in/unter«
 steht gewöhnlich der Dativ:
 – Wir stellten das Gepäck auf
 dem Bahnsteig ab.
 – Hast du das Auto im Hof abge-
 stellt?
 – Stell das Paket bitte unter dem
 Vordach ab.

Ab|stell|gleis; Ab|stell|kam|mer;
 Ab|stell|platz; Ab|stell|raum
 Ab|stell|lung
 ab|stem|peln; Ab|stem|pel|lung, Ab-
 stem|plung
 ab|step|pen
 ab|ster|ben
 Ab|stich
 Ab|stieg, der; -[e]s, -e
 Ab|stiegs|ge|fahr (Sport); ab|stiegs-
 ge|fahr|det; Ab|stiegs|kampf
 (Sport); Ab|stiegs|kan|di|dat
 (Sport); Ab|stiegs|kan|di|dat|in;
 Ab|stiegs|run|de; Ab|stiegs|zo|ne
 (Sport)
 ab|still|en
 ab|stim|men
 Ab|stim|m|kreis (Elektrot.); Ab-
 stim|m|schär|fe (Elektrot.)
 Ab|stim|mung; Ab|stim|mungs|er-
 geb|nis; Ab|stim|mungs|kampf
 (schweiz. für politische Ausei-
 nandersetzung vor einer Volks-
 abstimmung)
 ab|stij|nent (lat.) (enthaltsam,
 alkoholische Getränke mei-
 dend); Ab|stij|nent, der; -en, -en
 (schweiz. für Abstinenzler); Ab-
 stij|nen|tin
 Ab|stij|nenz, die; -: Ab|stij|nenz|ler
 (enthaltsam lebender Mensch,
 bes. in Bezug auf Alkohol); Ab|s-
 tij|nenz|le|rin
 Ab|stij|nenz|tag (kath. Kirche Tag,
 an dem die Gläubigen kein
 Fleisch essen dürfen)
 ab|stop|pen
 Ab|stoß; ab|sto|ßen; ab|sto|ßend;
 Ab|sto|ßung
 ab|stot|tern (ugs. für in Raten
 bezahlen)

Ab|s|tract [ˈɛpstrekt], das u. der; -s,
 -s (lat.-engl.) (kurze Inhaltsan-
 gabe eines Artikels od. Buches)
 ab|stra|fen; Ab|stra|fung
 ab|s|tra|hie|ren (lat.) (das Allge-
 meine vom Einzelnen abson-
 dern, verallgemeinern)
 ab|stra|hlen; Ab|stra|hlung
 ab|s|tra|kt (lat.) (begrifflich, nur
 gedacht); abstrakte (nicht
 gegenständliche) Kunst †D89;
 Ab|s|tra|kt|heit
 Ab|s|tra|k|ti|on, die; -, -en
 Ab|s|tra|k|tum, das; -s, -ta (Philos.
 allgemeiner Begriff; Sprachwiss.
 Substantiv, das etwas Nichtge-
 genständliches benennt, z. B.
 »Liebe«)
 ab|stram|peln, sich (ugs.)
 ab|strän|gen (ein Zugtier)
 abspannen)
 ab|strei|chen; Ab|strei|cher
 ab|streifen; Ab|streifer
 ab|streiten
 Ab|strich
 ab|s|t|rus (lat.) (verworren, schwer
 verständlich)
 ab|stu|fen; Ab|stu|fung
 ab|stump|fen; Ab|stump|fung
 Ab|sturz; ab|stürzen
 ab|stützen; sich abstützen
 ab|su|chen
 Ab|sud [auch ...'zu:t], der; -[e]s, -e
 (veraltet für durch Abkochen
 gewonnene Flüssigkeit)
 ab|surd (lat.) (sinnwidrig, sinnlos);
 absurdes Drama (eine Dramen-
 form des 20. Jh.s) †D89
 Ab|sur|di|s|tan, das; -s meist ohne
 Artikel (fiktives Land, in dem
 absurde Verhältnisse herrschen)
 Ab|sur|di|tät, die; -, -en
 Ab|s|zess, der, *österr.* auch das;
 -es, -e (lat.) (Med. eitrige
 Geschwulst)
 Ab|s|z|isse, die; -, -n (lat.) (Math.
 auf der Abszissenachse abgetra-
 gene erste Koordinate eines
 Punktes); Ab|s|z|is|sen|ach|se
 Abt, der; -[e]s, Äbte (Kloster-,
 Stiftsvorsteher)
 Abt. = Abteilung
 ab|ta|keln; ein Schiff abtakeln (das
 Takelwerk entfernen, außer
 Dienst stellen); vgl. abgetakelt;
 Ab|ta|ke|lung, Ab|tak|lung
 ab|tan|zen (ugs. für weggehen;
 ausdauernd tanzen)
 ab|tas|ten; Ab|tas|ta|del; Ab|tas-
 tung
 ab|tau|chen
 ab|tau|en
 Ab|tausch; ab|tau|schen

Ab|tau|lung
 Ab|tei| (Kloster, dem ein Abt od.
 eine Äbtissin vorsteht)
 Ab|teil (schweiz. 'a...), das; -[e]s, -e
 ab|tei|len
¹Ab|teil|lung, die; - (Abtrennung)
²Ab|teil|lung (schweiz. 'a...) (abge-
 teilter Raum; Teil eines Unter-
 nehmens, einer Behörde o. Ä.;
 Abk. Abt.); Ab|teil|lungs|lei|ter;
 Ab|teil|lungs|lei|te|rin
 ab|teu|fen (Bergmannsspr.); einen
 Schacht abteufen (senkrecht
 nach unten bauen)
 ab|tip|pen (ugs.)
 Äb|t|is|in (Kloster-, Stiftsvorstehe-
 rin)
 Abt.-Lei|ter|in] = Abteilungslei-
 ter|in]
 ab|tön|nen; Ab|tön|far|be; Ab|tön-
 nung
 ab|tör|nen (ugs. für die Laune ver-
 derben; verdrießen)
 ab|töt|en; Ab|töt|ung
 Ab|trag, der; -[e]s, Abträge; jmdm.
 od. einer Sache Abtrag tun (geh.
 für schaden)
 ab|tra|gen
 ab|trä|glich (schädlich); jmdm. od.
 einer Sache abträglich sein
 (geh.); Ab|trä|g|lich|keit
 Ab|tra|gung
 ab|tra|in|ie|ren; zwei Kilo abtra-
 inie-
 ren
 Ab|trans|port; ab|trans|por|tie-
 ren
 ab|trei|ben (*österr.* auch für cremig
 verrühren); Ab|trei|bung
 Ab|trei|bungs|geg|ner; Ab|trei-
 bungs|geg|ne|rin
 Ab|trei|bungs|kli|nik (ugs.)
 Ab|trei|bungs|pa|ra|graph (ugs. für § 218
 des Strafgesetzbuches); Ab|trei-
 bungs|pi|lle (zur Auslösung
 einer Fehlgeburt); Ab|trei|bungs-
 recht; Ab|trei|bungs|ver|such
 ab|trenn|bar; ab|tren|nen; Ab|tren-
 nung
 ab|trei|ten; Ab|trei|ter; Ab|trei|tung
 Ab|trieb, der; -[e]s, -e (das Abtreiben
 des Viehs von der Weide;
 Forstwirtschaft. Abholzung; *österr.*
 auch für Rührteig)
 Ab|tritt usw. vgl. Abdrift usw.
 ab|trin|ken
 Ab|tritt (veraltend, noch landsch.
 auch für ¹Abort)
 ab|tro|ck|nen
 ab|trop|fen; Ab|tropf|scha|lle
 ab|trot|zen; jmdm. etwas abtrot-
 zen
 ab|trump|fen (Kartenspiele)

abwärts

Man schreibt »abwärts« als Verbzusatz mit dem folgenden Verb zusammen †D48:
 – abwärtsfahren, abwärtsfallen, abwärtsfließen
 – wir sind zwei Stunden lang nur abwärtsgegangen
 – mit seiner Gesundheit ist es abwärtsgegangen

Aber:

- abwärts dahinfließen, sich abwärts entwickeln
- abwärts ging es schneller als aufwärts
- wir wollen abwärts gehen, nicht fahren

ab|trün|nig; Ab|trün|nig|e, der u. die; -n, -n; **Ab|trün|nig|keit**, die; -
Abts|stab; Abts|wür|de
ab|tun (schweiz. auch für töten);
 etwas als Scherz abtun
ab|tup|fen
ab|tur|nen [...tœ:ɐ̯...]; vgl. abtör-
 nen
Abt|wahl
Abu (Auch 'a...') (arab., »Vater«)
 (Bestandteil von Eigenn.)
Abu Dha|bi [- d...'] (Scheichtum
 der Vereinigten Arabischen
 Emirate; deren Hauptstadt);
abu-dha|bisch
Abu|ja [...dʒ...'] (Hauptstadt von
 Nigeria)
ab|un|dant (lat.) (bes. fachspr. für
 häufig [vorkommend])
Ab|un|danz, die; - ([große] Häufig-
 keit; Fülle)
ab und zu; vgl. ab
ab ur|be con|di|ta (lat., »seit Grün-
 dung der Stadt« [Rom]) (altrom.
 Zeitrechnung, beginnend mit
 753 v. Chr.; *Abk.* a. u. c.)
ab|ur|teil|en; Ab|ur|teil|ung
Abu Sim|bel (Ort am Nil mit in Fel-
 sen gehauenen Tempelanlagen)
Ab|usus, der; -, - (lat.) (Med. Miss-
 brauch [z. B. von Arznei- od.
 Genussmitteln])
ABV, der u. die; -, -s = Abschnitts-
 bevollmächtigte[r]
Ab|ver|kauf (österreich. auch für Aus-
 verkauf); **ab|ver|kaufen**
ab|ver|lan|gen
ab|vie|ren (fachspr. für vierkantig
 zuschneiden); **Ab|vie|rung**
ab|wä|gen; du wägst ab; du wäg-
 test, wogst ab; abgewogen,
 abgewägt; **Ab|wäg|ung**
Ab|wahl; ab|wäh|len
ab|wäh|len vgl. wällen
ab|wäh|zen
**ab|wan|deln; Ab|wan|del|ung, Ab-
 wand|lung**
ab|wan|dern; Ab|wan|de|rung
ab|wär|me (Technik nicht
 genutzte Wärmeenergie)
ab|wär|men (Sport selten); sich
 auf- und abwärmen
Ab|wart (schweiz. für Hausmeis-
 terin, Hauswart)
ab|war|ten

Ab|war|tin (schweiz.)
ab|wärts s. *Kasten*
Ab|wärts|ent|wick|lung
ab|wärts|fah|ren vgl. abwärts; **ab-
 wärts|ge|hen; ab|wärts|rich|ten;**
ab|wärts|rut|schen
Ab|wärts|trend
¹**Ab|wasch**, der; -[e]s, Abwäsche
 (Geschirrspülen; schmutziges
 Geschirr; seltener für Spül-
 stein)
²**Ab|wasch**, die; -, ...wäschen
 (Landsch. für Abwaschbecken)
ab|wasch|bar
Ab|wä|sche (österreich. für Spülbe-
 cken)
ab|wä|schen
Ab|wä|scher (österreich. für Tellerwä-
 scher); **Ab|wä|sche|rin**
Ab|wasch|fet|zen (österreich. für Spül-
 tuch)
Ab|wa|schung
Ab|wasch|was|ser *Plur.* ...wässer,
 auch ...wasser
Ab|was|ser *Plur.* Abwässer, auch
 Abwasser; **Ab|was|ser|auf|be|rei-
 tung; Ab|was|ser|ka|nal; Ab|was-
 ser|werk; Ab|was|ser|zweck|ver-
 band**
ab|wä|schen (bayr., österreich. ugs.
 für ohrfeigen; scharf kritisieren)
ab|wech|seln; sich abwechseln
ab|wech|selnd; Ab|wech|sel|ung,
Ab|wech|lung
**ab|wech|lungs|hal|ber; ab|wech-
 luns|los; ab|wech|lungs|reich**
Ab|weg meist *Plur.*
ab|weg|ig; Ab|weg|ig|keit
Ab|wehr, die; -, **ab|weh|ren**
Ab|wehr|kampf; Ab|wehr|kraft
 meist *Plur.*; **Ab|wehr|me|cha|nis-
 mus; Ab|wehr|ra|kete; Ab|wehr-
 re|ak|ti|on**
Ab|wehr|spie|ler (Sport); **Ab|wehr-
 spie|le|rin**
ab|wehr|stark (Sport)
¹**ab|we|chen**; ein Etikett abwei-
 chen; vgl. ¹weichen
²**ab|we|chen**; vom Kurs abweichen;
 vgl. ²weichen
Ab|weh|ler (jmd., der von der
 politischen Linie einer Partei
 abweicht); **Ab|weh|le|rin**
Ab|we|chung
ab|we|den

ab|we|sen; Ab|we|ser (Bauw.
 Prellstein); **Ab|we|sung**
ab|wend|bar
ab|wen|den

abwenden

Das Wort kann in den meisten
 Fällen auf zwei Arten konjugiert
 werden:
 – ich wandte od. wendete mich
 ab, habe mich abgewandt od.
 abgewendet
 – sie wandte od. wendete den
 Blick ab, hat den Blick abge-
 wandt od. abgewendet
 – Aber nur: er hat das Unheil ab-
 gewendet

ab|wen|dig (veraltet für abspens-
 tig, abgeneigt)
Ab|wen|dung
**ab|wer|ben; Ab|wer|ber; Ab|wer|ber-
 ein; Ab|wer|bung**
ab|wer|fen
ab|wer|ten; Ab|wer|tung
ab|we|send; Ab|we|sen|de, der u.
 die; -n, -n; **Ab|we|sen|heit**
ab|wet|tern; einen Sturm abwet-
 tern (Seemannspr. auf See
 überstehen); einen Schacht
 abwettern (Bergmannspr.
 abdichten)
ab|wet|zen (ugs. auch für schnell
 weglaufen)
ab|wich|sen; sich einen abwischen
 (derb für onanieren)
**ab|wi|ck|eln; Ab|wi|ck|el|ung, Ab-
 wick|lung**
Ab|wick|lungs|bank *Plur.* ...banken;
Ab|wick|lungs|fonds (Finanzw.)
**ab|wie|geln; Ab|wie|gel|ung, Ab-
 wieg|lung**
ab|wie|gen vgl. ¹wiegen
ab|wim|eln (ugs. für [mit Aus-
 flüchten] abweisen)
Ab|wirt (Meteorol. absteigender
 Luftstrom)
ab|wink|en; er hat abgewinkt
 (häufig auch abgewunken);
 †D82; bis zum Abwinken (ugs.)
ab|wirt|schaf|ten; abgewirtschaf-
 tet
ab|wi|schen
ab|woh|nen

ab|wra|cken; ein Schiff abwracken (verschrotten); **Ab|wra|ck|fir|ma**; **Ab|wra|ck|prä|mie**
Ab|wurf; **Ab|wurf|vor|rich|tung**
ab|wür|gen
ab|ys|s|isch (griech.) (aus der Tiefe der Erde stammend; zum Tiefseebereich gehörend; abgrundtief); **Ab|ys|sus**, der; - (veraltet für Tiefs der Erde, Abgrund)
ab|zah|len
ab|zäh|len; **Ab|zähl|reim**
Ab|zah|lung; **Ab|zah|lungs|ge|schäft**
ab|zap|fen; **Ab|zap|fung**
ab|zap|peln, sich
ab|zäu|men
ab|zäu|nen; **Ab|zäu|nung**
Ab|zeh|lung (Abmagerung)
Ab|zei|chen
ab|zei|chen; sich abzeichnen
Ab|zieh|bild; **ab|zie|hen** vgl. abgezogen; **Ab|zie|her**
ab|zie|len; auf etw. abzielen
ab|zi|ns|en (Bankw. das Anfangskapital vor der Verzinsung ermitteln); abgezinste Wertpapiere;
Ab|zi|ns|ung
ab|zip|bar; abzippbare Ärmel
ab|zip|pen (mithilfe eines Reißverschlusses vom Kleidungsstück abtrennen)
ab|zir|keln; **Ab|zir|kel|lung**, **Ab|zir|kel|lung**
ab|zi|schen (ugs. für sich rasch entfernen)
Ab|zo|cke, die; -, -n (ugs. für Überverteilung); **ab|zo|cken** (ugs. für jmdn. [auf betrügerische Art] um sein Geld bringen); **Ab|zo|cker**; **Ab|zo|cke|rin**
Ab|zug

ab|züg|lich

(Kaufmannsspr.)

Präposition mit Genitiv:

- abzüglich des gewährten Rabatts
- abzüglich der Unkosten

Ein allein stehendes, stark gebeugtes Substantiv steht im Singular ohne Beugungsendung:

- abzüglich Rabatt
- abzüglich Porto

ab|zugs|fä|hig; **ab|zugs|frei**
Ab|zugs|ka|nal; **Ab|zugs|schacht**
ab|zugs|fen
ab|zwa|cken (ugs. für entziehen)
ab|zwe|cken (selten); auf eine Sache abzwecken

Ab|zweig (Amtsspr. Abzweigung); **Ab|zwei|do|se**
ab|zwei|gen; **Ab|zwei|g|stel|le**; **Ab|zwei|gung**
a c. = a conto
AC (chem. Zeichen für Actinium)
AC = Assessment-Center
à c. = à condition
Aca|dé|mie française [...de...frä'se:z], die; - (franz.) (Akademie für französische Sprache u. Literatur)
Aca|il|bee|re, **Aca|il|bee|re** [asa'-(l):...] (brasilian.); **Aca|il|pal|me**, **Aca|il|pal|me** (eine südamerik. Palmenart)
a cap|pel|la (ital.) (Musik ohne Begleitung von Instrumenten); **A-cap|pel|la-Chor**
Aca|pul|co (Stadt in Mexiko)
acc. c. inf. = accusativus cum infinitivo; vgl. Akkusativ
ac|cel. = accelerando; **ac|cel|le|ran|do** [atf'e...] (ital.) (Musik schneller werdend)
Ac|cent ailgu [aksä:t'e'gy:], der; - -, -s -s [a'ksä:ze'gy:] (Sprachwiss. Akut; Zeichen ` , z. B. é)
Ac|cent cir|con|flexe [a'ksä: sirkõ'fleks], der; - -, -s -s [a'ksä: sirkõ'fleks] (Sprachwiss. Zirkumflex; Zeichen ` , z. B. â)
Ac|cent grave [a'ksä: 'gra:f], der; - -, -s -s [a'ksä: 'gra:f] (Sprachwiss. Gravis; Zeichen ` , z. B. è)
Ac|ces|soire [aks'e'so:ʁ], das; -s, -s meist Plur. (franz.) (modisches Zubehör, z. B. Gürtel, Schmuck)
Ac|count [ə'kaʊnt], der od. das; -s, -s (engl. »Konto«) (Zugangsberichtigung zum Internet od. zu einer Mailbox)
Ac|count-Ma|nal|ger, **Ac|count|ma|nal|ger** [ə'kaʊnt...] (für Kundenberatung u. -betreuung zuständiger Vertriebspezialist)
Ac|count-Ma|nal|ger|in, **Ac|count-ma|nal|ger|in**
Ac|cra (Hauptstadt von Ghana)
Ac|cro|chal|ge [...'a:ʒə], die; -, -n (franz.) (Ausstellung einer Privatgalerie)
ACE, der; - = Auto Club Europa
Ace|tat usw. vgl. Azetat usw.
Ace|to bal|sa|mi|co [a'tʃe:to-], der; - -, Aceti balsamici [a'tʃe:ti bal'za:mitʃi] (ital.) (eine dunkle, süße Essigsorte; Balsamessig)
Ace|ton vgl. Azeton
Ace|tyl|en usw. vgl. Azetylen usw.
Ace|tyl|sa|li|cy|lsäu|re vgl. Azetylsalicylsäure
ach!; **ach so!**; **ach ja!**; **ach je!**

Ach, das; -s, -[s]; mit Ach und Krach; mit Ach und Weh; **Ach und Weh** od. ach und weh schreien †D81

Achä|er (Angehöriger eines altgriech. Stammes); **Achä|e|rin**
Ach|a|ja [...ja, auch a'xaʝa] (griech. Landschaft)

Achä|me|n|ide, der; -n, -n (Angehöriger einer altpersischen Dynastie)

Achä|ne, die; -, -n (griech.) (Bot. Schließfrucht)

Achat, der; -[e]s, -e (griech.) (ein Schmuckstein); **ach|ten** (aus Achat)

Ache [auch 'a:...] , die; - (Bestandteil von Flussnamen); Tiroler Ache

ach|eln (jidd.) (landsch. für essen); ich ach[ele]

Achen|see, der; -s (See in Tirol)

Ache|ron, der; -[s] (Unterweltfluss der griech. Sage)

Acheu|lé|en [a'ʃø'l'e:ë:], das; -[s] (nach dem Fundort Saint-Acheul in Nordfrankreich) (Kultur der älteren Altsteinzeit)

Achill, **Achill|is** (Held der griech. Sage); **Achill|leis**, die; - (Heldengesang über Achill)

Achill|es|fer|se (verwundbare Stelle); **Achill|es|seh|ne**

Achill|eus vgl. Achill

Achim (m. Vorn.)

Ach|laut, **Ach-Laut**

a chred. (m. Vorn.)

Ach. [n.] = ante Christum [natum]

Achro|mal|sie [...k...], die; -, ...jen (griech.) (Physik Brechung der Lichtstrahlen ohne Zerlegung in Farben)

Achro|mat, der; -[e]s, -e (Linsensystem, das Lichtstrahlen nicht in Farben zerlegt)

achro|ma|tisch [österr. 'a...] (Achromasie aufweisend)

Achro|ma|t|op|sie, die; -, ...jen (Med. Farbenblindheit)

Achs|bruch, **Ach|sen|bruch**; **Achs|druck** Plur. ...drücke, fachspr. auch -e

Ach|se, die; -, -n

Ach|sel, die; -, -n

Ach|sel|griff; **Ach|sel|höh|le**; **Ach|sel|klap|pe**; **Ach|sel|pat|te** (schweiz. für Schulterklappe)

ach|sel|stän|dig (Bot. in der Blattachsel stehend)

Ach|sel|zu|cken, das; -s
ach|sel|zu|ckend
Ach|sen|bruch, **Achs|bruch**

acht

I. Zahlwort:

- die Zahlen von acht bis zwölf; acht Millionen; im Jahre acht; die Linie acht
- er ist über acht [Jahre]; Kinder von acht [bis zehn] Jahren; mit acht [Jahren] hatte sie die Masern
- es ist acht [Uhr]; um acht [Uhr]; es schlägt eben acht; [ein] Viertel auf, vor acht; halb acht; drei viertel acht (vgl. viertel, Viertel); Punkt, Schlag acht
- wir sind [unser] acht; eine Familie von achten (ugs.): wir sind zu acht
- diese acht [Leute]; die ersten, letzten acht
- das macht acht fünfzig (ugs. für 8,50 €); er sprang acht zweiundzwanzig (ugs. für 8,22 m)
- acht und eins macht, ist (nicht: machen, sind) neun; acht mal zwei (8 mal 2); acht zu vier (8 : 4), acht Komma fünf (8,5)

II. Ableitungen und Zusammensetzungen:

- acht[und]einhalb; achtundzwanzig; der achtmillionste Kunde
- achterlei, achtfach (8-fach od. 8fach); achtjährig (8-jährig; vgl. d.); achtmal (8-mal; vgl. d.); achtmalig (8-malig); achttellig (8-teilig)
- achtens; achtel; das Achtel
- Achtmetersprung (8-Meter-Sprung †D 26)
- der Achter
- Vgl. ¹Acht, ²Acht

ach[sig] (für axial)

...achs[ig] (z. B. einachs[ig])

Ach[sig]keit (für Axialität)

Ach[s]kil[olo]meter (Maßeinheit bei der Eisenbahn); Ach[s]lalger

Plur. ...lager; Ach[s]last

ach[s]recht (für axial)

Ach[s]schen[kel]bolzen (Kfz-Technik)

acht s. Kasten

¹Acht, die; -, -en (Ziffer, Zahl); die Zahl Acht; die Ziffer Acht; eine arabische Acht, eine römische Acht; eine Acht schreiben; mit den Rollschuhen, Schlittschuhen eine Acht fahren; mit der Acht (ugs. für [Straßenbahn]linie 8) fahren

²Acht, die; - (veraltet für Aufmerksamkeit; Fürsorge); [auf] jmdn., etwas | achtgeben od. Acht geben; gib acht! od. gib Acht!; aber nur sehr, gut, genau achtgeben; gib gut acht!; große, allergrößte Acht geben; auf etwas achthaben od. Acht haben; hab acht! od. hab Acht!; aber nur hab gut acht!; sich in Acht nehmen; etwas [ganz] außer Acht lassen; etwas außer aller Acht lassen; das Außerachtlassen †D 27 u. 54

³Acht, die; - (früher für Ächtung); in Acht und Bann tun

Acht[ach]ser (mit Ziffer 8-Achser)

acht[ar]mig; acht[bän]dig

acht[bar]; Acht[bar]keit, die; -

acht[te]; das achte Gebot; das achte Weltwunder †D 89; der achte Mai, am achten Januar; aber der Achte, den ich treffe; sie wurde Achte im Weitsprung; jeder Achte; der Achte, am Achten [des Monats]; am

achten Achten (8. August);

Heinrich der Achte

Acht[leck]; acht[leckig]

acht[ein]halb, acht[und]ein[halb]

acht[el]; ein achtel Zentner, drei achtel Liter, aber (Maß): ein Achtelliter

Acht[el], das, Schweiz, auch der; -s, -; ein Achtel Rotwein; drei Achtel des Ganzen, aber im Dreiachteltakt; mit Ziffern im ^{3/4}-Takt †D 29

Acht[el]fil[ial]e; Ach[tell]liter (vgl. achtel); Ach[tel]los; Ach[tel]no[te]

acht[en]

äch[ten]

Acht[en]der (Hirsch mit acht Geweihenden)

acht[ens]

Acht[er] (Ziffer 8; Form einer 8; ein Boot für acht Ruderer)

acht[er]aus (Seemannsspr. nach hinten)

Acht[er]bahn; [auf, mit der] Achterbahn fahren; Ach[ter]bahn-fahrt

Acht[er]deck (Hinterdeck)

Acht[er]l, das; -s, -[n]; vgl. Pickerl (österr. für Achtelliter [Wein])

acht[er]las[tig] (Seemannsspr. achter tiefer liegend als vorn)

acht[er]lei

acht[er]lich (Seemannsspr. von hinten kommend)

acht[er]n (Seemannsspr. hinten); nach achtern

Acht[er]pa[ckung]

Acht[er]rei[he]

Acht[er]ren[nen] (Rudersport)

Acht[er]ste[ven] (Seemannsspr.)

acht[fach] (mit Ziffer 8-fach od. 8fach †D 30); die achtfache Menge; Acht[fach]e (mit Ziffer 8-Fache od. 8fache †D 30), das;

-n; [um] ein Achtfaches; um das Achtfache

Acht[fl]ach, das; -[e]s, -e, Acht-

fläch[ner] (für Oktaeder)

Acht[fü]ßer (für Oktopode)

acht[ge]lben, acht[hal]ben vgl.

²Acht

acht[ge]schos[sig], südd., österr. auch acht[ge]schol[ßig] (mit Ziffer 8-geschossig)

acht[un]dert

acht[jäh]rig (mit Ziffer 8-jährig)

Acht[jäh]rige, der u. die; -n, -n mit Ziffer: 8-Jährige; die unter Achtjährigen

Acht[kamp]f (Sport)

acht[kan]tig

Acht[kläss]ler vgl. Erstklässler;

Acht[kläss]lerin

acht[köp]fig (mit Ziffer 8-köpfig)

acht[los]; Acht[lo]sigkeit

acht[mal] (mit Ziffer 8-mal); bei besonderer Betonung auch acht Mal (8 Mal); aber acht mal zwei (mit Ziffern 8 mal 2) ist (nicht: sind) sechzehn; achtmal so groß wie (seltener als) ...; acht- bis neunmal †D 31; vgl. bis

acht[mal]ig (mit Ziffer 8-malig)

acht Mil[li]o[n]en Mal, acht Mil[li]o[n]en Male

acht[mil]li[ons]te; der achtmillionste Besucher

acht[mo]n[at]ig mit Ziffer:

8-monatig (acht Monate dauernd)

acht[mo]n[at]lich mit Ziffer:

8-monatlich (alle acht Monate)

acht[pro]z[en]tig (mit Ziffer 8-prozentig)

acht[sam]; Acht[sam]keit, die; -

acht[sei]tig (mit Ziffer 8-seitig);

acht[spän]ig; acht[st]öckig

Acht|stun|den|tag; **acht|stün|dig** (acht Stunden dauernd)
acht|tä|gig mit Ziffer: 8-tägig (acht Tage dauernd)
acht|tau|send; **Acht|tau|sen|der** ([über] 8000 m hoher Berg)
acht|teil|ig (mit Ziffer 8-teilig)
Acht|ton|ner (mit Ziffer 8-Tonner ↑ **D 29**); **Acht|uhr|zug** (mit Ziffer 8-Uhr-Zug ↑ **D 26**)
acht|und|ein|halb, **acht|ein|halb**
Acht|und|sech|zig|er, der; -s, - (Teilnehmer an der Studentenrevolte Ende der Sechzigerjahre); **Acht|und|sech|zi|gel|rin**
acht|und|zwan|zig
Acht|ung, die; -
Ächtung
Acht|ung|ge|bie|tend, **acht|ung|ge|bie|tend**; eine **Achtung** gebietende od. achtunggebietende Persönlichkeit; aber nur große Achtung gebietend; sehr achtunggebietend, noch achtunggebietender ↑ **D 58**
Acht|ungs|api|plaus; **Acht|ungs|be|zei|gung**; **Acht|ungs|er|folg**
Acht|ung|stel|lung, die; - (schweiz. milit. für Strammstehen)
acht|ungs|voll
acht|wö|ch|ig mit Ziffer: 8-wöchig (acht Wochen dauernd)
acht|zehn; im Jahre achtzehn; vgl. acht; **Acht|zehn|en|der** (Hirsch mit achtzehn Geweihenden)
acht|zehn|hun|dert
acht|zehn|jäh|rig vgl. achtjährig

achtzig

– er ist, wird achtzig, achtzig Jahre alt
 – die achtzig erreichen; in die achtzig kommen; mit achtzig ist sie immer noch sehr rüstig; der Mensch über achtzig [Jahre]; er ist schon um die achtzig; die beiden sind Mitte achtzig
 – Wein aus dem Jahr achtzig
 – Tempo achtzig; mit achtzig [Sachen] (ugs. für mit achtzig Stundenkilometern) fahren; auf achtzig bringen (ugs. für unterstützen machen)

Vgl. acht, achtziger

Achtzig, die; -, -en (Zahl); vgl.

¹Acht
achtzig|er (mit Ziffern 80er); die **Achtzig|er|jah|re** od. achtziger Jahre [des vorigen Jahrhunderts] (mit Ziffern 80er-Jahre od. 80er Jahre); in den **Achtzi-**

ger|jah|ren od. achtziger Jahren (über achtzig Jahre alt) war sie noch rüstig; in den Achtzigern (über achtzig Jahre alt) sein; Mitte der Achtziger

Acht|zig|er (jmd., der [über] 80 Jahre ist; Wein aus dem Jahre achtzig [eines Jahrhunderts]; *österr. auch für 80. Geburtstag*); **Acht|zig|el|rin** (Frau, die über 80 Jahre alt ist)

Acht|zig|er|jah|re [auch 'a...ja...'] *Plur.*; vgl. achtziger
achtzig|fach vgl. achtfach
achtzig|jäh|rig vgl. achtjährig
achtzig|mal vgl. achtmal
achtzig|ste (*Großschreibung*; er feiert seinen Achtzigsten [= 80. Geburtstag]; vgl. achte)
achtzig|stel vgl. achte
Achtzig|stel, das, *schweiz. auch* der; -s, -; vgl. Achtel

acht|zöl|lig, auch **acht|zoll|ig**
acht|zyl|in|der (mit Ziffer 8-Zylinder ↑ **D 29**; ugs. für Achtzylindermotor od. damit ausgerüstetes Kraftfahrzeug); **Acht|zyl|in|der|mo|tor**; **acht|zyl|in|dr|ig**
äch|zen; du ächzt

a. c. i. = accusativus cum infinitivo; vgl. Akkusativ
Acid ['esit], das; -s (engl.) (moderne [computererzeugte] Tanzmusik mit schnellen Rhythmen)

Acid|ität, die; - (lat.) (*Chemie* Säuregrad einer Flüssigkeit)

Acid|ose, die; -, -n (*Med.* krankhafte Vermehrung des Säuregehaltes im Blut)

Acker, der; -s, Äcker; 30 Acker Land; **Acker|bau**, der; -[e]s

¹**Acker|bauer** (*veraltet für* Landwirt; vgl. ²Bauer)

²**Acker|bauer**, der; -s, -[n] *meist Plur.* (*Völkerkunde* Bebauer von Äckern)

Acker|bau|er|in (zu ²Ackerbauer)

Acker|bau|er|in (zu ¹Ackerbauer)

Acker|bau|trei|bend, **acker|bau|trei|bend**; die **Ackerbau|trei|benden** od. ackerbaubreitenden Bewohner ↑ **D 58**

Acker|bol|den

Acker|chen

Acker|flä|che; **Acker|gaul** (ugs.);

Acker|land, das; -[e]s

Acker|mann vgl. Ackersmann

Acker|men|nig, **Qder|men|nig**, der; -[e]s, -e (eine Heilpflanze)

ackern; ich ackere

Acker|nah|ung, die; - (*Land-wirtschaft.* Ackerfläche, die zum

Unterhalt einer Familie ausreicht)

Äcker|mann, **Äcker|mann** *Plur.* ...leute u. ...männer

Äck|ja, der; -[s], -s (schwed.) (lappischer Schlitten in Bootform; *auch für* Rettungsschlitten)

AC-Meth|hode = Assessment-Center-Methode
à con|di|tion [a kōdi'sjōː] (franz.) (*Kaufmannsspr.* mit Rückgaberecht; *Abk.* à c.)

a con|to (ital.) (*Bankw.* auf [laufende] Rechnung von ...; *Abk.* a. c.); vgl. Akontozahlung

Ac|re ['e:kə], der; -[s], -s (engl.) (Flächenmaß); 7 Acre Land

Ac|ryl, das; -s (griech.) (eine Chemiefaser)

Ac|ryl|amid, das; -[e]s, -e (krebserregende Substanz [die bei der Erhitzung stärkehaltiger Lebensmittel entsteht])

Ac|ryl|far|be (eine wasserlösliche Farbe); **Ac|ryl|glas**; **Ac|ryl|harz**; **Ac|ryl|mal|le|rei**; **Ac|ryl|säu|re** (stechend riechende Säure)

ACS, der; - = Automobil-Club der Schweiz

Act [ekt], der; -s, -s (engl.) (ugs. für Popgruppe; Auftritt; *auch für* großer Aufwand)

Act|in|ium, das; -s (griech.) (chemisches Element)

Act|ion ['ekʃn], die; - (engl.) (spannende [Film]handlung; lebhafter Betrieb); vgl. aber Aktion

Action|film

Action-Pain|ting, **Act|ion|pain|ting** [ˌ.æɪn...], das; -[s] (engl.) (Richtung in der amerik. abstrakten Malerei)

ad (lat., »zu«); z. B. ad 1 = zu Punkt 1

a d. = a dato

a. d. = an der (bei Ortsnamen, z. B. Bad Neustadt a. d. Saale)

a. D. = außer Dienst

A. D. = Anno Domini

Ada (w. Vorn.)

Ada|bei, der; -s, -s (*bayr., österr. ugs. für* jmd., der sich überall wichtig u. dazugehörig fühlt)

ad ab|sur|dum (lat.); ad absurdum führen (das Widersinnige nachweisen)

ADAC, der; -[s] = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

ad ac|ta (lat., »zu den Akten«) (*Abk.* a. a.); ad acta legen (als erledigt betrachten)

ad|agio [...dʒo] (ital.) (*Musik* langsam, ruhig); **Adagio**, das; -s, -s
Adal|bert, **Ädel|bert** (m. Vorn.); **Adal|ber|ta**, **Ädel|ber|ta** (w. Vorn.)
Adam (m. Vorn.); vgl. ³Riese
Adal|mit, der; -en, -en (Angehöriger einer bestimmten Sekte); **Adal|mi|tin**; **ada|mi|tisch**
Adams|apfel; **Adams|kos|tüm**
Ad|ap|ta|tion, die; -, -en (lat.) (Anpassung[svermögen])
Ad|ap|ter, der; -s, - (engl.) (*Technik* Verbindungsstück)
ad|ap|tie|ren (lat.) (anpassen [*Biol. u. Physiol.*]; ein literarisches Werk für Film u. Funk umarbeiten; *österr.* auch für eine Wohnung, ein Haus o. Ä. herrichten); **Ad|ap|tie|rung**
Ad|ap|ti|on, die; -, -en; vgl. *Adaptation*; **ad|ap|tiv** (*fachspr.* für auf Anpassung beruhend)
ad|äquat (lat.) (angemessen); **Ad|äquat|heit**, die; -
a da|to (lat.) (vom Tage der Ausstellung [an]; *Abk. a d.*)
ADB = Allgemeine Deutsche Biographie
Ad|blo|cker ['et...], der; -s, - (engl.) (*EDV* Werblocker)
ad cal|en|das gra|e|cas (lat.) (nie-mals)
ADD = analoge Aufnahme, digitale Bearbeitung, digitale Wiedergabe; vgl. *AAD*
ad|den ['edn] (engl.) (*EDV* als Kontakt in einem sozialen Netzwerk hinzufügen); du addest (*seltener* addst); ge-addet
Ad|den|dum, das; -s, ...da meist *Plur.* (lat.) (*veraltet* für Zusatz, Nachtrag)
ad|die|ren (zusammenzählen); **Ad|die|re|ma|sch|ne**
Ad|dis|Abe|ba [-'a(:)..., auch -'a be...:] (Hauptstadt Äthiopiens)
Ad|di|ti|on, die; -, -en (lat.) (Zusammenzählung)
ad|di|ti|onal (*fachspr.* für zusätzlich)
ad|di|tiv (*fachspr.* für hinzufügend, auf Addition beruhend); **Ad|di|tiv**, das; -s, -e (engl.) (*Chemie* Zusatz, der einen Stoff verbessert)
ad|di|zie|ren (lat.) (*fachspr.* für zusprechen, zuerkennen)

Add-on [et...], das; -[s], -s (engl.) (*EDV* Hilfsprogramm; Erweiterungskomponente)

Adresse
 Wie im Französischen, aus dem das Wort gegen Ende des 18. Jahrhunderts entlehnt wurde, schreibt man *Adresse* nur mit einem *d*.

Ad|duk|ti|on, die; -, -en (lat.) (*Med.* das Bewegen von Körperteilen zur Körperachse hin)
Ad|duk|tor, der; -s, ...oren (Adduktion bewirkender Muskel)
ade! (*veraltend, noch landsch.*); vgl. *adieu!*
Ade, das; -s, -s; **Ade** od. *ade* sagen
Äde|bar, der; -s, -e (*bes. nordd.* für Storch)
¹**Ädel**, der; -s
²**Ädel**, *bayr. meist* *Odel*, der; -s (*bes. bayr. u. österr.* für Mistjauche)
¹**Ädel|aide** ['edäle:t] (Hauptstadt Südaustraliens)
²**Ädel|ai|de** (w. Vorn.)
Ädel|bert, **Ädal|bert** (m. Vorn.)
Ädel|ber|ta, **Adal|ber|ta** (w. Vorn.)
Äde|le (w. Vorn.)
Ädel|heid (w. Vorn.)
äde|lig, **äd|lig**
ädeln; ich ad[e]le
Ädels|brief; **Ädels|fa|milie**; **Ädels|geschlecht**; **Ädels|haus**; **Ädels|prä|di|kat**; **Ädels|titel**
Äde|lung
Äden (Hafenstadt in Jemen)
Äde|nau|er, Konrad (erster dt. Bundeskanzler)
Äde|nom, das; -s, -e (griech.) (*Med.* Drüsengeschwulst); **äde|no|mal|tös**
Äde|pt, der; -en, -en (lat.) (*früher* für [als Schüler] in eine Geheimelehre Eingeweihter)
Äder, die; -, -n; **Äder|chen**
äde|rig, **äde|rig**, **äd|rig**, **äd|rig**
Äder|lass, der; -es, ...lässe
Äder|lein
ädern; ich ädere; **Äde|rung**
à deux mains [a dø: mē:] (franz.) (*Klavierspiel* mit zwei Händen)
ADFC, der; -[s] = Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
ad|hä|rent (lat.) (*fachspr.* für anhaftend)
Ad|hä|si|on, die; -, -en (*fachspr.* für Aneinanderhaften von Stoffen od. Körpern); **Ad|hä|si|ons|ver-**

schluss (mit einer Haftschicht versehener Verschluss)
ad|hä|siv (anhaftend)
ad hoc [auch -'ho:k] (lat.) (eigens) zu diesem [Zweck]; aus dem Augenblick heraus); **Ad-hoc-Bildung** ↑ **D 26**
ADHS (*Med., Psychol.*) = Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung
adi|a|ba|tisch (griech.) (*Physik, Meteorol.* ohne Wärmeaustausch)
Ad|i|a|pho|ra *Plur.* (griech.) (*Philos., Theol.* sittlich neutrale Werte)
adi|eu! [a'djø:] (franz.) (*landsch., sonst veraltend* für liebe [lebt] wohl!)
Adi|eu, das; -s, -s (Lebewohl); jmdm. **Adi|eu** od. *adi|eu* sagen
Adi|ge [...dʒe] (*ital. Name* für Etsch); vgl. *Alto Adige*
Ädl, der; *Gen. -s u. -en, Plur. -en* (altörm. Beamter)
ad in|fi|ni|tum, in in|fi|ni|tum (lat.) (ohne Ende, unaufhörlich)
adi|pös (lat.) (*Med.* fett[reich], fettlieb); **Adi|pösi|tas**, die; - (*Med.* Fettlieblichkeit, -sucht)
à dis|cré|ti|on [...'kre:ʃjo:] (franz.) (*bes. schweiz.* für nach Belieben)
Ad|jek|tiv, das; -s, -e (lat.) (*Sprachwiss.* Eigenschaftswort, z. B. »schön«); **ad|jek|ti|visch**
Ad|ju|di|ka|ti|on, die; -, -en (lat.) (richterliche Zuerkennung); **ad|ju|di|zie|ren**
Ad|junkt, der; -en, -en, *schweiz.* auch -s, -e (lat.) (österr. u. schweiz. Beamtentitel)
ad|jus|ti|ren (lat.) (*Technik* [Werkstücke] zurichten; eichen; fein einstellen; *österr.* auch für ausrüsten, dienstmäßig kleiden); **Ad|jus|tie|rung** (*österr.* auch für Uniform)
Ad|ju|tant, der; -en, -en (lat.) (beigeordneter Offizier); **Ad|ju|tan|tin**; **Ad|ju|tan|tur**, die; -, -en (Amt, Dienststelle des Adjutanten)
Ad|ju|tum, das; -s, ...ten (*veraltet* für [Bei]hilfe; *österr.* für Entlohnung während einer Ausbildungs- od. Probezeit)
ad l. = ad libitum
Ad|la|tus, der; -, ...ten (lat.) (Gehilfe; Helfer)
Ad|ler, der; -s, -; **Ad|ler|b|lick**
Ad|ler|farn (*Bot.*)
Ad|ler|horn; **Ad|ler|na|se**

ad lib. = ad libitum
ad libitum (lat.) (nach Belieben; *Abk.* ad l., ad lib., a. l.)
adlig. adellig
Adlige, der u. z. die; -, -n
ad maiorem Dei gloriam, om[n]ia ad maiorem Dei gloriam (lat., »[alles] zur größeren Ehre Gottes«) (Wahlspruch der Jesuiten)
Adminis[tr]ation, die; -, -en (lat.) (das Verwalten; Verwaltung; verwaltende Behörde)
admi[nis]trativ (zur Verwaltung gehörend)
Admi[nis]trator, der; -, s. ...oren (Verwalter); **Admi[nis]tratorin**
admi[nis]trire (verwalten)
admirabel (lat.) (*veraltet für* bewundernswert)
Admiral, der; -, s. *Plur. -e, seltener* ...räle (franz.) (Marineoffizier im Generalsrang; ein Schmetterling); **Admiralin**
Admiralität, die; -, -en
Admiralitätsinseln *Plur.* (Inselgruppe in der Südsee)
Admiralsrang
Admiralstab (oberster Führungsstab einer Kriegsmarine)
Admont (Stift u. Markort in der Steiermark)
ADN, der; - = Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (*in der DDR*)
ad notam (lat.) (*veraltet für* zur Kenntnis); ad notam nehmen
ad oculos (lat., »vor Augen«); ad oculos demonstrieren (*veraltet für* vorzeigen; klar darlegen)
Adoleszenz, die; - (lat.) (späterer Abschnitt des Jugendalters)
Adolf (m. Vorn.)
Adonai (hebr., »mein Herr«) (alttestamentl. Name Gottes)
¹**Adonis** (schöner Jüngling der griech. Sage)
²**Adonis**, der; -, -se (schöner Jüngling, Mann)
adonisch (schön wie Adonis)
adoptieren (lat.); ein Kind adoptieren; **Adoption**, die; -, -en
Adoptiv[el]tern; **Adoptivkind**; **Adoptivmutter**; **Adoptivsohn**; **Adoptivtochter**; **Adoptivvater**
ad[or]abel (lat.) (*veraltet für* anbetungswürdig); ...a[b]le Heilige
Ad[or]ation, die; -, -en (*veraltet für* Anbetung; Huldigung)
ad[or]ieren (*veraltet für* anbeten)
Adorno, Theodor Wiesengrund (dt. Philosoph, Soziologe, Musiktheoretiker u. Komponist)

Adr. = Adresse
ad rem (lat.) (zur Sache [gehörend])
Adrenalin, das; -s (nlat.) (*Med.* ein Hormon des Nebennierenmarks)
Adrenalinjunkie (*ugs. scherzh. für* Draufgänger[in]); **Adrenalinspielgel**; **Adrenalinstoß**
Adress[an]gabe
Adressant, der; -, -en, -en (lat.) (Absender); **Adressantin**
Adressat, der; -, -en, -en (Empfänger; [bei Wechslen:] Bezogener); **Adressat/in**
Adressbuch
Adress[e], die; -, -n (*Abk.* Adr.); **Adressenverzeichnis**
ad[re]s[ie]ren; **Ad[re]s[ie]rma[schi]ne**
Adressverzeichnis
adrett (franz.) (nett, hübsch, ordentlich, sauber)
Adria, die; - (Adriatisches Meer)
Adrian (m. Vorn.); *vgl.* Hadrian
Adriana, **Adriane** (w. Vorn.)
Adriatische Meer, das; -n [-[e]s
 ↑ **D 140** (Teil des Mittelmeers)
adrig, **äd[ri]g**, **adelrig**, **ädelrig**
Adrio, das; -s, -s (*Schweiz.* in ein Schweinsnetz eingenähte Bratwurstmasse aus Kalb- od. Schweinefleisch)
ADS, das; - (*Med.*, *Psychol.*) = Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
adsorbieren (lat.) (*fachspr. für* [Gase od. gelöste Stoffe an feste Körper] anlagern); **Adsorption**, die; -, -en; **adsorptiv** (zur Adsorption fähig)
Adstringens, das; -, *Plur.* ...genzien, *auch* ...gentia (lat.) (*Med.* zusammenziehendes, Blutungen stillendes Mittel)
adstringieren
Adjuer (Angehöriger eines gallischen Stammes); **Äduer**
Adular, der; -s, -e (ein Feldspat [Schmuckstein])
adult (lat.) (*Med.* erwachsen)
Adultismus, der; - (lat.-engl.) (*Soziol.* Diskriminierung von Kindern od. Jugendlichen durch Erwachsene)
A-Dur [*auch* 'a:du:p], das; -[s] (Tonart; Zeichen A); **A-Dur-Tonleiter** ↑ **D 26**
ad usum = ad usum
ad usum (lat., »zum Gebrauch«) (*Abk.* ad us.); **ad usum Delphini** (für Schüler bestimmt)

Ad[ven]tage [et'va:ntitʃ], der; -, -s, -s (engl.) (*Sport* der erste gewonnene Punkt nach dem Einstand beim Tennis)

Ad[ven]t

[*Aussprache* ...v., ...österr. u. schweiz. *auch* ...f...]
 der; -[e]s, -e *Plur. selten* (lat., »Ankunft«) (Zeit vor Weihnachten)

Zusammensetzungen mit »Ad-vent« werden im Allgemeinen mit Fugen-s gebildet:

– Adventskalender, Adventskranz

In Österreich entfällt das Fugen-s:

– Adventskalender, Adventkranz

Ad[ven]tist, der; -, -en, -en (engl.) (Angehöriger einer christl. Glaubensgemeinschaft); **Ad[ven]tist[in]**; **ad[ven]tistisch**

Ad[ven]tispflanze (*Bot.* in einem Gebiet ursprünglich nicht heimische Pflanze)

Ad[ven]tkalender (*österr.*): **Ad[ven]tkranz** (*österr.*)

ad[ven]tlich

Ad[ven]tsams[ta]g (*österr.*)

Ad[ven]tsge[st]eck

Ad[ven]tskal[en]der; **Ad[ven]tskranz**

Ad[ven]ts[on]n[ta]g (*österr.*)

Ad[ven]tsams[ta]g

Ad[ven]ts[on]n[ta]g

Ad[ven]tszeit, **Ad[ven]tzeit**

Ad[ven]t, das; -, -ien (lat.)

(Umstandswort, z. B. »dort«)

ad[ven]b[il]al; **adverbale Bestimmung**; **Ad[ven]b[il]al**, das; -, -e (Umstandsbestimmung)

Ad[ven]b[il]albestimmung; **Ad[ven]b[il]ale**, das; -, ...lien (Umstandsbestimmung); **Ad[ven]b[il]alsatz**

ad[ven]b[il]ell (*seltener für* adverbial)

ad[ven]s[aj]tiv (lat.) (entgegengesetzend); **adversative Konjunktion** (*Sprachwiss.*; z. B. »aber«)

Ad[ven]t[is]ing [ˈɛtvɛtɪzɪŋ], das; -, -s (engl.) (*fachspr. für* Werbung)

Ad[vo]ca[us] Dei, der; -, ...ti - (lat.) (Geistlicher, der im kath. kirchl. Prozess für eine Heilig- od. Seligsprechung eintritt)

Ad[vo]ca[us] Di[ab]oli, der; -, ...ti - (Geistlicher, der im kath. kirchl. Prozess Gründe gegen die Heilig- od. Seligsprechung vorbringt; *übertr. für* jmd., der bewusst Gegenargumente in eine Diskussion einbringt)

Advokat, der; -en, -en (*geh. für* [Rechts]anwalt); **Advokatin**
Advokatur, die; -, -en (*fachspr.*,
sonst veraltend für [Rechts]anwaltschaft; *schweiz.*, *sonst veraltend für* Anwaltsbüro); **Advokaturbüro** (*schweiz.*)
AdW, die; - = Akademie der Wissenschaften
Adware ['etvə:g], die; -, -s *Plur. selten* (engl.) (*EDV* Computerprogramme, die unerwünschte Werbung einblenden)
AE = astronomische Einheit
Aechmea, die; -, ...mgen (griech.) (eine Zimmerpflanze)
ae|ro... (griech.) (luft...); **Ae|ro...** (Luft...)
ae|rob (*Biol.*) Sauerstoff zum Leben brauchend)
Ae|ro|bi|k ['e:ro:bik], das; -s, *auch* die; - *meist ohne Artikel* (engl.-amerik.) (Fitnesstraining mit tänzerischen u. gymnast. Übungen)
Ae|ro|bi|er (griech.) (*Biol.*) Organismus, der nur mit Luftsauerstoff leben kann); **Ae|ro|bi|ont**, der; -en, -en (*svw.* Aerobier)
Ae|ro|dy|na|mik (*Physik*) Lehre von der Bewegung gasförmiger Körper; Eigenschaften in Bezug auf den Luftwiderstand); **ae|ro|dy|na|misch**
Ae|ro|flot, die; - (griech.; russ.) (russ. Luftfahrtgesellschaft)
Ae|ro|gramm, das; -s, -e (Luftpostleichtbrief)
Ae|ro|lith, der; *Gen.* -en u. -s, *Plur.* -e[n] (griech.) (*veraltet für* Meteorstein)
Ae|ro|lo|gie, die; - (Wissenschaft von der Erforschung der höheren Luftschichten)
Ae|ro|me|chanik, die; - (*Physik*) Lehre von dem Gleichgewicht u. der Bewegung der Gase)
Ae|ro|me|ter, das; -s, - (Gerät zum Bestimmen der Luftdichte)
Ae|ro|nau|tik, die; - (*veraltet für* Luftfahrt)
Ae|ro|plan, der; -[e]s, -e (griech.; lat.) (*veraltet für* Flugzeug)
Ae|ro|sal|lon, der; -s, -s (griech.; franz.) (Luftfahrtausstellung)
Ae|ro|sol, das; -s, -e (griech.; lat.) (feinste Verteilung fester od. flüssiger Stoffe in Gas)
Ae|ro|sta|tik, die; - (griech.) (*Physik*) Lehre von den Gleichgewichtszuständen bei Gasen); **ae|ro|sta|tisch**
AF, die; - = Air France

AFc, die; - (engl.) = automatic frequency control (automatische Frequenzabstimmung)
Afd, die; - = Alternative für Deutschland (Partei)
Affaire, die; -, -n (franz.) (Angelegenheit; [unangenehmer, peinlicher] Vorfall; Streit-sache)
Äffchen
Affe, der; -n, -n
Affekt, der; -[e]s, -e (lat.) ([heftige] Gemütsbewegung)
Affek|ta|tion, die; -, -en (*selten für* Getue, Ziererei)
af|fekt|be|ton|t
Affekt|hand|lung
af|fekt|tiert (geziert, gekünstelt); **Affekt|tiert|heit**
Affek|ti|on, die; -, -en (*Med.*) Befall eines Organs mit Krankheitserregern)
af|fekt|tiv (gefühlbetont); **Affek|ti|vität**, die; -, -en
Affekt|stau (*Psychol.*)
äff|en (*veraltend für* nachahmen; narren)
Aff|en|art; **af|fen|ar|tig**
Aff|en|brot|baum (eine afrik. Baumart); *vgl.* Baobab
af|fen|ge|il (*ugs. für* großartig)
Aff|en|hit|ze (*ugs.*); **Aff|en|lie|be**; **Aff|en|schan|de** (*ugs.*); **Aff|en|the|ater** (*ugs.*); **Aff|en|zahn** (*ugs.*); **Aff|en|zeck**, der; -s (*ugs. abwertend für* Affentheater)
Aff|el|rei (*ugs. abwertend für* eitles Gebahren); **Äff|el|rei** (*veraltet für* Irreführung)
Aff|ij|che [...](a), *auch* 'a...], die; -, -n (franz.) (*schweiz. für* Aushang, Plakat); **af|fi|chie|ren** (*österr., schweiz. für* ankleben)
Aff|ij|da|vit, das; -s, -s (lat.) (eidesstattl. Versicherung)
af|fig (*ugs. abwertend für* eitel); **Aff|ig|keit** (*ugs. abwertend*)
Aff|ij|a|tion, die; -, -en (lat.) (Wechsel der Loge eines Freimaurers; *Wirtsch.* Tochtergesellschaft)
af|fin (lat.); affine Abbildung (eine geometrische Abbildung)
Äff|in, die; -, -nen
af|fi|ni|ren (franz.) (*Chemie*) läutern; scheiden [z. B. Edelmetalle])
Aff|ini|tät, die; -, -en (lat.) (Verwandtschaft; Ähnlichkeit; *Chemie*) Verbindungsneigung von Atomen od. Atomgruppen)
Aff|ir|ma|tion, die; -, -en (lat.) (Bejahung, Zustimmung); **af|fir-**

ma|tiv (bejahend, zustimmend); **af|fir|mie|ren** (*geh.*)
äff|isch
Affix, das; -es, -e (lat.) (*Sprachwiss.* an den Wortstamm vorn od. hinten angefügtes Wortbildungselement); *vgl.* Präfix u. Suffix
af|fi|zie|ren (lat.) (*Med.* reizen; krankhaft verändern)
Aff|o|dill, As|pho|dill, der; -s, -e (griech.) (ein Liliengewächs)
Aff|ri|ka|ta, **Aff|ri|ka|te**, die; -, ...ten (lat.) (*Sprachwiss.* Verschlusslaut mit folgendem Reibelaut, z. B. pf)
Aff|ront [a'frõ:, *auch* a'frõt], der; -s, *Plur.* -s [a'frõ:s] u. -e [a'frõtə] (franz.) (Beleidigung)
Af|gha|ne [...'ga:..], der; -n, -n (Angehöriger eines vorderasiat. Volkes; *auch* eine Hunderasse)
Af|gha|ni, der; -[s], -[s] (afghanische Währungseinheit)
Af|gha|nin; **af|gha|nisch**; **Af|gha|nisch**, das; -[s]; *vgl.* Paschtu
Af|gha|ni|stan (Staat in Vorderasien)
Aff|ic|io|na|da [...fiõ...], die; -, -s (w. Form zu Aficionado)
Aff|ic|io|na|do [...fiõ...], der; -[s], -s (span.) (begeisterter Anhänger)
AF|L [e:'el'le], die; - = American Federation of Labor (amerikanischer Gewerkschaftsbund)
Aff|la|to|xin, das; -s, -e (lat.) (Giftstoff in Schimmelpilzen)
AFN [ɛf'el'n] = American Forces Network (Rundfunkanstalt der außerhalb der USA stationierten amerik. Streitkräfte)
à fonds per|du [a fõ: ...'dy:] (franz.) (ohne Aussicht auf Gegenleistung od. Rückhalt)
AFP, die; - = Agence France-Presse
Af|ra (w. Vorn.)
a fres|co (ital.) (auf den noch feuchten Verputz [gemalt]); **A-fres|co-Ma|le|rei**
Af|ri|ka ['a:(;)...]
af|ri|kaans; die afrikaanse Sprache; **Af|ri|kaans**, das; - (Sprache [der Weissen] in Südafrika)
Af|ri|ka|na *Plur.* (Werke über Afrika)
Af|ri|ka|ner; **Af|ri|ka|ne|rin**
af|ri|ka|nisch; der Afrikanische Elefant (*Zool.*)
Af|ri|ka|nist, der; -en, -en; **Af|ri|ka|n|stik**, die; - (wissenschaftl. Erforschung der Geschichte,

Sprachen u. Kulturen Afrikas); **Afri|ka|nis|tin**; **afri|ka|nis|tisch**
Afri|ame|ri|ka|ner ['a:()f.:.] (Ameri-
 kaner schwarzafrikanischer
 Abstammung); **Afri|ame|ri|ka-
 ner|in**; **afri|ame|ri|ka|nisch** (die
 Afroamerikaner betreffend;
*auch für Afrika u. Amerika
 betreffend*); afroamerikanische
 Beziehungen, Musik
afri|asi|a|tisch ['a:()f.:.] (Afrika u.
 Asien betreffend)
afri|deutsch ['a:()f.:.] **Afri|deut-
 sche**, der u. die (Deutsche[r]
 schwarzafrikanischer Herkunft)
Afri|look, der; -s, -s (engl.) (aus
 stark gekrausten, dichten
 Locken bestehende Frisur)
Afiter, der; -s, -
Afiter|leder (Hinterleder des
 Schuhs)
Afiter|sales ['a:ftʊsɛls], das; -
 (engl.) (Wirtsch. Geschäftsbe-
 reich, der für die Kundennach-
 betreuung zuständig ist)
Afiter|sau|sen (derb für Angst)
Afiter|shave [...jeɪf], das; -[s], -s
 (kurz für Aftershave-Lotion)
Afiter|shave-Lotion, **Afiter|shave-
 lotion** [...lɔɪʃn, ...lɔ:ʃn] (engl.)
 (Rasierwasser zum Gebrauch
 nach der Rasur)
Afiter-Show-Parity, **Afiter|show-
 parity** [...(')ʃɔ:., ...] die; -, -s
 (engl.) (nach einer Show o. Ä.
 stattfindende Party)
Afiter-Work-Parity, **Afiter|work-
 parity**, die; -, -s (engl.)
 [...(')vɜ:k.pɑ:...] (Party, die
 [unmittelbar] nach Arbeitsende
 beginnt)
A-Führer|rschein (Kfz-Wesen)
a. G. = auf Gegenseitigkeit; (beim
 Theater) als Gast
Ag = Argentum
1AG, die; -, -s = Aktiengesellschaft
2AG, die; -, -s = Arbeitsgemein-
 schaft
3AG, das; - = Amtsgericht
Aga, der; -[s], -s (türk.) (früherer
 türkischer Titel)
Äga|dische Inseln *Plur.* (Insel-
 gruppe westlich von Sizilien
 ? **D 140**)
Ägä|is, die; - (Ägäisches Meer);
Ägä|ische Meer, das; -n [-eɪs]
D 140
Aga Khan [- k...], der; -s, -e
 (türk.) (Oberhaupt eines Zwei-
 ges der Ismailiten)
Aga|mem|non (sagenhafter König
 von Mykenä)
Aga|pe, die; -, -n (griech.) (schen-

kende [Nächsten]liebe [*nur
 Sing.*; gemeinsames Mahl nach
 einem Gottesdienst)
Agar-Agar, der *od.* das; -s (malai.)
 (Gallerte aus ostasiat. Algen)
Agalthe (w. Vorn.); **Agal|thon** [*auch
 a...*] (m. Eigenn.)
Agal|ve, die; -, -n (griech.)
 ([sub]trop. Pflanze); **Agal|ven-
 dick|saft** (aus der Agave gewon-
 nenes Süßungsmittel)
AGB, die; - = allgemeine
 Geschäftsbedingungen
Agence France-Presse [a'ʒɑ:s frɑ:s
 pres], die; -- (franz.) (Name
 einer französischen Nachrich-
 tenagentur; *Abk.* AFP)
Agenda, die; -, ...den (lat.) (Merk-
 buch; Liste von Gesprächspun-
 kten); **Agenda 21** (*bes. Politik*
 Zusammenstellung zukunfts-
 weisender Themen); **Agen-
 da-21-Prozess**
Agend|e, die; -, -n (*ev. Kirche* Got-
 tesdienstordnung); **Agenden**
Plur. (*bes. österr.* für Obliegen-
 heiten, Aufgaben)
Agens, das; -, Agenzien (lat.) (*Phi-
 los.* tätiges Wesen *od.* Prinzip;
Med. wirkendes Mittel; *Sprach-
 wiss.* Träger eines im Verb
 genannten aktiven Verhaltens)
Agent, der; -en, -en (lat.) (Spion;
 Vermittler von Engagements)
Agent|ring; **Agent|en|tätig-
 keit**
Agent|ie [...tsi:], die; -, ...tjen
 (ital.) (*österr.* veraltet für
 Geschäftsstelle)
Agent|in
Agent Pro|vo|ca|teur, **Agent pro-
 vo|ca|teur** [a'ʒɑ: ...'tɔ:p], der; --,
 -s -s [a'ʒɑ: ...'tɔ:p] (franz.)
 (Lockspitzel)
Agent|ur, die; -, -en (lat.)
 (Geschäftsstelle, Vertretung;
 Nachrichtenbüro; Vermittlungs-
 büro); Agentur für Arbeit
 (staatl. Arbeitsvermittlungs-
 stelle); **Agentur|mel|dung**
Agent|z|ien (*Plur.* von Agens)
Age|s|ila|os, **Age|s|ila|us** (König
 von Sparta)
Agglo, die; -, -s (*schweiz. kurz für*
 [städtische] Agglomeration)
Agglo|me|rat, das; -[e]s, -e (lat.)
 (*fachspr. für* Anhäufung; *Geol.*
 Ablagerung loser Gesteins-
 bruchstücke); **Agglo|me|ra|tion**,
 die; -, -en (*fachspr. für* Zusam-
 menballung; Ballungsraum); **ag-
 glo|me|rie|ren**
Agglu|tu|ri|na|tion, die; -, -en (lat.)

(*Med.* Verklebung, Verklum-
 pung; *Sprachwiss.* Anfügung
 von Bildungselementen an das
 unverändert bleibende Wort);
agglu|tu|ri|nie|ren; **agglutinierende**
 Sprachen
Agg|regat, das; -[e]s, -e (lat.)
 (Maschinensatz; aus mehreren
 Gliedern bestehender mathe-
 matischer Ausdruck)
Agg|reg|ga|tion, die; -, -en (*Chemie*
 Zusammenlagerung [von Mole-
 külen])
Agg|reg|gat|zu|stand (*Chemie, Phy-
 sik* Erscheinungsform eines
 Stoffes)
Agg|res|sion, die; -, -en (lat.)
 (Angriffsverhalten), Überfall);
Agg|res|sions|krieg; **Agg|res|sions-
 trieb**
agg|res|siv (angriffslustig); **Ag-
 gres|siv|ität**, die; -, -en
Agg|res|sor, der; -s, ...oren
 (Angreifer); **Agg|res|so|rin**
Ägid, **Ägid|us** (m. Vorn.)
Ägide, die; - (griech.) (Schutz,
 Obhut); unter der Ägide von ...
agie|ren (lat.) (handeln; *Theater*
 als Schauspieler auftreten)
agil (lat.) (flink, wendig, beweg-
 lich); **Agil|ität**, die; -
Agil|lo|fin|ger (Angehöriger eines
 alten bayr. Herzogsgeschlechts);
Agil|lo|fin|ger|in
Äg|ina (griech. Insel; Stadt)
Äg|ine|te, der; -n, -n (Bewohner
 Äginas); **Äg|ine|ten** *Plur.* (Giebel-
 figuren des Tempels von Ägina)
Agio [...dʒo, *auch* ...ʒjo], das; -s,
Plur. -s u. Agien [...dʒn, *auch*
 ...ʒjən] (ital.) (*Wirtsch.* Auf-
 geld)
Agio|tal|ge [aʒio'ta:ʒo, *österr.* ...f],
 die; -, -n (franz.) (Ausnutzung
 von Börsenkursschwankungen)
Agio|teur [...'tɔ:p], der; -s, -e (Bör-
 senmakler); **Agio|teur|in**; **agio-
 tie|ren**
Äg|ir (*germ. Mythol.* Meerriese)
Äg|is, die; - (Schild des Zeus u. der
 Athene)
Agit|ation, die; -, -en (lat.) (politi-
 sche Hetze; intensive politische
 Aufklärungs-, Werbetätigkeit)
Agit|ator, der; -s, ...oren (jmd.,
 der Agitation betreibt); **Agit|a-
 tor|in**; **agit|ator|isch**; **agit|ie|ren**
Agit|prop, die; - (*KurzW.* aus Agi-
 tation u. Propaganda); **Agit-
 prop|the|ater** (Laientheater der
 Arbeiterbewegung in den
 1920er-Jahren)
Agla|ia [...ja] (»Glanz«) (eine der

drei griech. Göttinnen der Anmut, der Chariten; w. Vorn.)
Ag|nat, der; -en, -en (lat.) (Blutsverwandte[r] der m. Linie); **ag-na|tisch**
Ag|nes (w. Vorn.)
Ag|ni (ind. Gott des Feuers)
Ag|no|sie, die; -, ...|en (griech.) (Med. Störung des Erkennens; *Philos.* Nichtwissen)
Ag|nos|tiker (Verfechter des Agnostizismus); **Ag|nos|tike|rin**
Ag|nos|tiz|ismus, der; - (philosophische Lehre, die das übersinnliche Sein für unerkenntlich hält)
ag|nos|zie|ren (lat.) (*österr.* Amtsspr. für identifizieren); einen Toten agnoszieren; **Ag-nos|zie|rung**
Ag|nus Dei, das; - -, - (lat., »Lamm Gottes«) (Bezeichnung Christi [*nur Sing.*]; Gebet; geweihtes Wachstäfchen)
Ag|ogik, die; - (griech.) (*Musik* Lehre von der individuellen Gestaltung des Tempos); **ag-gi|sch**
à go|go [a'go:go:] (franz.) (*ugs. für* in Hülle u. Fülle, nach Belieben)
Agon, der; -s, -e (griech.) (Wettkampf der alten Griechen; Streitgespräch als Teil der attischen Komödie); **ago|nal** (kämpferisch)
Ag|nie, die; -, ...|en (Todeskampf)
Ag|o|nist, der; -en, -en (Teilnehmer an einem Agon)
¹**Ag|ora**, die; -, Ägoren (Markt u. auch die dort stattfindende Volksversammlung im alten Griechenland)
²**Ag|ora**, die; -, Ägorot (hebr.) (Untereinheit des Shekels)
Ag|ora|pho|bie, die; -, ...|en (griech.) (Platzangst beim Überqueren freier Plätze)
Ag|raf|fe [*schweiz. auch* 'a...], die; -, -n (franz.) (Schmuckspange; *Bauw.* klammerförmige Rundbogenverzierung; *Med.* Wundklammer; Drahtbefestigung von Sektorken; *schweiz. auch für* Krampe)
Agra|fie, Agra|phie, die; -, ...|en (griech.) (Med. Verlust des Schreibvermögens)
Ag|ram (*früherer dt. Name von* Zagreb)
Agra|phie vgl. **Agra|fie**
Ag|rar|be|völ|ke|lung; **Ag|rar|fa|b-rik** (*abwertend*); **Ag|rar|för|de-rung**
Ag|ra|ri|er (lat.) (Großgrundbesit-

zer, Landwirt); **Ag|ra|ri|er|in**; **ag-ra|risch**
Ag|rar|land; **Ag|rar|markt**
Ag|rar|poli|tik; **Ag|rar|poli|tisch**
Ag|rar|pro|dukt; **Ag|rar|re|form**; **Ag-rar|roh|stoff** *meist Plur.*; **Ag|rar-staat**; **Ag|rar|tech|nik**; **Ag|rar-wirt|schaft**; **Ag|rar|wis|sen|schaft**
Ag|ree|ment [ə'gri:mənt], das; -s, -s (-engl.) (Abmachung; *Politik* formlose Übereinkunft im zwischenstaatlichen Verkehr)
Ag|ré|ment [agr'mä:]; das; -s, -s (franz.) (*Politik* Zustimmung zur Ernennung eines diplom. Vertreters; [*nur Plur.*:] *Musik* Verzerrungen)

Aggression

Das auf das Lateinische zurückgehende Substantiv schreibt sich mit einem im Deutschen eher ungewöhnlichen doppelten g. Ebenso *aggressiv, Aggressivität, Aggressor.*

Ag|ri|co|lla, Georgius (dt. Naturforscher)
Ag|ri|kul|tur (lat.) (Ackerbau, Landwirtschaft); **Ag|ri|kul|tur-chie|mie**
Ag|rip|pa (röm. m. Eigenn.)
Ag|rip|pi|na (röm. w. Eigenn.)
Ag|ro|gen|tech|nik, **Ag|ro-Gen-technik** (Anwendung der Gentechnik in der Landwirtschaft)
Ag|ro|nom, der; -en, -en (griech.) (wissenschaftlich ausgebildeter Landwirt); **Ag|ro|no|mie**, die; - (Ackerbaukunde, Landwirtschaftswissenschaft); **Ag|ro|no-min**; **ag|ro|no|misch**
Ag|ro|s|prit (*ugs. für* Biokraftstoff)
Ag|ro|tech|nik (Landwirtschafts-technik)
Ägyp|ten; **Ägyp|ter**; **Ägyp|te|rin**
ägypt|tisch; eine ägyptische (tiefe) Finsternis; vgl. deutsch/Deutsch; **Ägypt|tisch**, das; -[s] (Sprache); **Ägypt|tische**, das; -n; vgl. ²Deutsche
Ägypt|to|log|e, der; -n, -n; **Ägypt|to-log|ie**, die; - (wissenschaftl. Erforschung des ägypt. Altertums); **Ägypt|to|lo|gin**; **ägypt|to|lo-gisch**

äh!; ah so!; ah was!; ah ja!; **Ah**, das; -s, -s; ein lautes Ah ertönte
Ah = Amperestunde
A. H. = Alter Herr (einer stud. Verbindung)
äh! [*auch* ε]

aha! [*od.* a'ha:]
Aha-Er|leb|nis, **Aha|er|leb|nis** (*Psy-chol.*)
Aha|g|gar (Gebirge in der algerischen Sahara [Fundort alter Felsbilder])
Ahas|ver [*auch* a'ha...], der; -s, *Plur.* -s u. -e, **Ahas|ve|rus**, der; -, -se *Plur. selten* (hebr.-lat.) (ruhlos umherirrender Mensch; der Ewige Jude); **ahas|ve|risch**
ahd. = althochdeutsch
ahis|to|risch (nicht historisch)
Ah|l|beck, **See|bad** (Stadt auf Usedom)

Ahle, die; -, -n (nadelartiges Werkzeug); vgl. *Pfriem*
ähm (füllt eine Pause beim Sprechen oder drückt Verlegenheit aus)
Ah|m|ing, die; -, *Plur.* -e u. -s (*See-mannsspr.* Tiefgangsmarke)
Ahn, der; *Genm.* -[e]s u. -en, *Plur.* -en (Stammvater, Vorfahr)
ahn|den (*geh. für* strafen; rächen); **Ahn|dung**
¹**Ah|ne**, der; -n, -n (*geh. Nebenform* von *Ahn*)
²**Ah|ne**, die; -, -n (Stammutter, Vorfahrin)
ähn|len; ich ähn[e]le
äh|nen
Ah|nen|galle|rie; **Ah|nen|kult**; **Ah-nen|rei|he**; **Ah|nen|ta|fel**
Ahn|frau; **Ahn|herr**; **Ah|nin** (*svw.* ²Ahne)

ähn|lich

- zwei ähnliche Bilder
- einander, sich, jmdm. ähnlich sehen (vgl. *aber* ähnlichsehen)
- eine dem Efeu ähnliche Pflanze, *aber* eine efeuähnliche Pflanze

Großschreibung der Substantivierung **1D72:**

- das Ähnliche und das Verschiedene
- Ähnliches und Verschiedenes
- etwas, viel, nichts Ähnliches
- ich habe Ähnliches erlebt
- oder Ähnliche[s] (*Abk.* o. Ä.); Hüte, Mützen o. Ä. (*aber* Hüte, Mützen o. Ä. Kopfbedeckungen)
- es ging um Abgaben und Ähnliches (*Abk.* u. Ä.)

Ähn|lich|keit

ähn|lich|se|hen (von jmdm. nicht anders zu erwarten sein); es sieht ihm ähnlich, hat ihm ähnlichgesehen, uns nicht zu infor-

mieren; *aber* einander ähnlich sehen; vgl. ähnlich
Ahnung
ahnungslos; **Ah**nungslosigkeit
ahnungsvoll
ahoi! (Seemannsspr. Anruf [eines Schiffes]); Boot ahoi!
Ahorn, der; -s, -e (ein Laubbaum)
Ahornsi/rup
Ahr, die; - (linker Nebenfluss des Rheins)
Ähre, die; -, -n; **Ähr**en|leise
 ...**ähr**ig (z. B. kurzährig)
AHS, die; -, - (österr. für allgemeinbildende höhere Schule, Gymnasium); **AHS-Lehr**er (österr.); **AHS-Lehr**er|in (österr.)
Ahura Mas|jad (Gestalt der iran. Religion); vgl. Ormuzd
AHV, die; - = Alters- und Hinterlassenenversicherung (Schweiz)
Ai, das; -s, -s (indian.) (ein Dreizehenfaultier)
Aich|in|ger (österr. Schriftstellerin)
Aida (Titelgestalt der Oper von Verdi)
Aide [e:t], der; -n, -n (franz.) (Mitspieler, Partner, bes. im Whist)
Aide-Mémoire ['e:tmə'mɔ:ʁ], das; -[s], -[s] (*Politik* Niederschrift von mündlich getroffenen Vereinbarungen)
Aids [e:ɪts], das; - meist ohne Artikel (Kurzwort für engl. acquired immune deficiency syndrome) (erworbenes Immunschwäche-syndrom, eine gefährliche Infektionskrankheit)
Aidsbe|ra|tung; **Aids**be|ra|tungs|stelle
aidsin|fi|ziert; **aids**krank; **Aids**krank|ke; **Aids**test (HIV-Test); **Aids**vi|rus
Aig|ret|te ['e:grətə], die; -, -n (franz.) ([Reiher]federschmuck; büschelförmiges Gebilde)
Aik|jido, das; -[s] (jap.) (jap. Form der Selbstverteidigung)
Ainu, der; -[s], -[s] (Ureinwohner der jap. Inseln u. Südsachalins)
¹**Air** [e:ɐ], das; -s, -s Plur. *selten* (franz.) (Aussehen, Haltung; Fluidum)
²**Air**, das; -s, -s (alte Form der Vokal- od. Instrumentalmusik, z. B. in der Suite)
Airbag ['e:pbək], der; -s, -s (engl.) (Luftkissen im Auto, das sich bei einem Aufprall automatisch aufbläst)
Airbnb® ['e:pbɪ:ən'bi:], -s o. Art. (engl.) (Internetdienst, der private Unterkünfte vermittelt)

Air|board ['e:ɪbɔ:ɪt], das; -s, -s (engl.) (aufblasbarer Rodelschlitten)
Airbrush [...braʃ], der; -[s], -s, auch die; -, -s (ein Farbsprühgerät)
Airbus® ['e:ɪp...], der; -ses (auch -), -se (nach dem gleichnamigen Hersteller) (ein Großraumflugzeug)
Aircon|di|tion, **Air**-Con|di|tion [...kɒndɪʃn], die; -, -s, **Air**con|di|tion|er, **Air**-Con|di|tion|er, der; -s, -, **Air**con|di|tion|ing, **Air**-Con|di|tion|ing [...kɒndɪʃ(ə)nɪŋ], das; -s, -s (engl.) (Klimaanlage)
Airedale|ter|r|ier ['e:ɪdeɪl...], (engl.) (eine Hunderasse)
Air France [e:ɛ'frɑ:s], die; - - (franz. Luftfahrtgesellschaft; *Abk.* AF)
Airline ['e:plɑ:n], die; -, -s (engl.) (engl. *Bez.* für Fluggesellschaft)
Airplay ['e:ɪpleɪ], das; -s (engl.) (das Senden eines Liedes o. Ä. im Radio)
Airport ['e:ɪpɔ:ɪt], der; -s, -s (engl.) (engl. *Bez.* für Flughafen)
ais, **A**is, das; -, - (Tonbezeichnung)
Ailscha, **Ai**lsche (w. Vorn.)
Aischylus [i...ç...], vgl. Äschylus
Aitel, der; -s, -[n] (*bayr.*, *österr.* für ¹Döbel [ein Fisch])
Ait|ma|tow, Tschingis (kirgisischer Schriftsteller)
Aix-en-Provence [eksä'prɔ:väs], (Stadt in Südfrankreich)
Aja, die; -, -s (ital.) (*veraltet* für Erzieherin [fürstlicher Kinder])
Ajaccio [franz. azak'sjo, ital. a'jatʃo] (Stadt auf Korsika)
Ajatol|lah, engl. *Schreibung* Aya-toll|lah, der; -[s], -s (pers.) (schii-tischer Ehrentitel)
Ajax (griech. Sagengestalt)
¹**a** jour [a'zu:ʝ] (franz., »bis zum [heutigen] Tag«); à jour sein (auf dem Laufenden sein)
²**à** jour (franz., zu jour »Fenster«, eigtl. = durchbrochen) (*Bauw.* frei gegen den Raum stehend; durchbrochen [von Geweben]); à jour gefasst (nur am Rande gefasst [von Edelsteinen]); **A**jour|ar|beit; **a**jour|rie|ren (österr. für Ajourarbeit machen)
A-Ju|gend (Sport); **A**-Ju|ni|or; **A**-Ju|ni|oren-Bun|des|li|ga; **A**-Ju|ni|or|in
¹**AK**, das; -, - = Armeekorps
²**AK**, der; -s = Arbeitskreis
³**AK** = Alaska
aka (= also known as) (engl. für auch bekannt als)

Akade|mie, die; -, -ien (griech.) (wissenschaftliche Gesellschaft; [Fach]hochschule; *österr.* auch für literarische od. musikalische Veranstaltung)
Akade|m|i|ker (Person mit Hochschulausbildung); **Aka**de|m|i|ker|ar|beits|lo|sig|keit; **Aka**de|m|i|ke|rin; **Aka**de|m|i|ker|quo|te
akade|misch; das akademische Viertel
Akan|thit, der; -s (griech.) (ein Mineral)
Akanthus, der; -, - (stacheliges Staudengewächs); **Akan**thus|blatt
Akaro|j|d|harz (griech.; dt.) (ein Baumharz)
akatal|lek|tisch (griech.) (*Verlehr*e unverkürzt)
Akatho|lik, der; -en, -en (griech.) (nicht katholischer Christ); **Aka**tho|li|kin [auch ...li...]; **aka**tho|lisch [auch ...to...]
Akazie, die; -, -n (griech.) (ein tropischer Laubbaum od. Strauch)
Akelei, die; -, -en (mlat.) (eine Zier- u. Wiesensp. pflanze)
AKH, das; -[s] = Allgemeines Krankenhaus
Aki, das; -[s], -[s] (*kurz für* Aktualitätenkino)
Akk. = Akkusativ
Akk|ad (ehemalige Stadt in Babylonien); **ak**|ka|disch vgl. deutsch / Deutsch; **Ak**|ka|dische, das; -[s] (Sprache); **Ak**|ka|dische, das; -n; vgl. ²Deutsche
Ak|kla|mal|ti|on, die; -, -en (lat.) (*geh. für* Zurfur; Beifall); **ak**|kla|mie|ren (geh.)
Ak|kli|ma|ti|sa|ti|on, die; -, -en (lat.) (Anpassung an veränderte Klima-, Umwelt- od. Lebensbedingungen)
ak|kli|ma|ti|sieren, sich; **Ak**|kli|ma|ti|sierung vgl. Akklimatisation
Ak|ko|la|de, die; -, -n (franz.) (feierliche Umarmung beim Ritterschlag u. a.; *Druckw.* Klammer)
Ak|kom|mo|da|ti|on, die; -, -en (franz.) (*fachspr. für* Anpassung); **ak**|kom|mo|die|ren
Ak|kom|pa|g|ne|ment [...pan-jə'mä:]; das; -s, -s (franz.) (*Musik* Begleitung); **ak**|kom|pa|g|nie|ren
Ak|kord, der; -[e]s, -e (lat.) (*Musik* Zusammenklang; *Wirtsch.* Bezahlung nach Stückzahl)
Ak|kord|ar|beit; **Ak**|kord|ar|be|iter; **Ak**|kord|ar|be|iter|in

Ak|kor|de|lon, das; -s, -s; **Ak|kor|de|o|nist**, der; -en, -en (Akkordeonspieler); **Ak|kor|de|o|nis|tin** **ak|kor|di|e|ren** (*österr. für vereinbaren*)

Ak|kord|lohn (*Wirtsch.*)

ak|kred|it|ie|ren (*Politik* franz., *Bankw.* ital.) (*Politik* beglaubigen; bevollmächtigen; *Bankw.* Kredit einräumen; jmdn. bei einer Bank für einen Betrag akkreditieren; **Ak|kred|it|ie|rung**; **Ak|kred|it|ie|rungs|ver|fah|ren**)

Ak|kred|it|iv, das; -s, -e (franz.) (*Politik* Beglaubigungsschreiben eines Botschafters; *Bankw.* Handklausel, Kreditbrief)

Ak|ku, der; -s, -s (*Kurzw.* für Akkumulator); **ak|ku|be|trieb|en**

Ak|kul|tu|ra|ti|on, die; -, -en (lat.) (kultureller Anpassungsprozess); **ak|kul|tu|rie|ren**

Ak|kul|mu|lat, das; -[e]s, -e (lat.) (*Geol.* Anhäufung von Gesteinstrümmern); **Ak|kul|mu|la|ti|on**, die; -, -en (Anhäufung)

Ak|kul|mu|la|tor, der; -s, ...oren (ein Stromspeicher; ein Druckwasserbehälter; *Kurzw.* Akku)

ak|kul|mul|ie|ren (anhäufen; sammeln, speichern)

Akupun|kur

Das Wort ist mit »akut« verwandt, dessen lateinischer Ursprung »scharf, spitz« bedeutet. Daher die Schreibung mit nur einem k.

ak|kul|rat (lat.) (sorgfältig, ordentlich; *landsch. für* genau); **Ak|ku|ra|tes|se**, die; - (franz.)

Ak|ku|sa|tiv, der; -s, -e (lat.) (*Sprachwiss.* Wenfall, 4. Fall; *Abk.* Akk.); Akkusativ mit Infinitiv, *lat.* accusativus cum infinitivo (eine grammatische Konstruktion; *Abk.* acc. c. inf. od. a. c. i.); **Ak|ku|sa|tiv|objekt**

Ak|ku|schrau|ber (akkubetriebener Schraubendreher)

Ak|me, die; - (griech.) (*Med.* Höhepunkt [einer Krankheit])

Ak|mo|la (*früherer Name* von Astana)

Ak|ne, die; -n (griech.) (*Med.* Hautausschlag)

Ak|o|lyth (*selten für* Akolyth); **Ak|o|lyth**, der; *Gen.* -en u. -s, *Plur.* -en (griech.) (Laie, der während der Messe bestimmte Dienste am Altar verrichtet; *früher* katholi-

scher Kleriker im 4. Grad der niederen Weihen)

Ak|on|to, das; -s, *Plur.* ...ten u. -s (ital.) (*österr., schweiz. für* Anzahlung); **Ak|on|za|lung** (*Bankw.* Abschlagszahlung); *vgl.* a conto

AKP = Afrika, Karibik und pazifischer Raum; **AKP-Staa|ten** *Plur.* (mit den EU-Staaten assoziierte Entwicklungsländer aus Afrika, der Karibik u. dem Pazifik)

ak|qui|rie|ren [akvi...] (lat.) (anschaffen; *Wirtsch.* Kunden werben); **Ak|qui|rie|rung**

Ak|qui|se, die; -, -n (Akquisition)

Ak|qui|si|teur [...:tø:ʝ], der; -s, -e (franz.) (Kunden-, Anzeigenwerber); **Ak|qui|si|teu|rin**

Ak|qui|si|ti|on, die; -, -en (Anschaffung; *Wirtsch.* Kundenwerbung)

Ak|qui|si|tor, der; -s, ...oren (*österr. für* Akquisiteur); **Ak|qui|si|to|r|isch** (*österr.*); **ak|qui|si|to|r|isch**

Ak|r|ib|ie, die; - (griech.) (höchste Genauigkeit); **ak|r|ib|isch**

Ak|ro|bat, der; -en, -en (griech.); **Ak|ro|ba|tik**, die; - (große körperliche Gewandtheit, Körperbeherrschung); **Ak|ro|ba|tin**; **ak|ro|ba|t|isch**

Ak|ro|le|in, das; -s (griech.; lat.) (eine chem. Verbindung)

Ak|ro|nym, das; -s, -e (griech.) (aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Wort, z. B. »Aids«)

ak|ro|pol|is, die; -, ...polen (altgriech. Stadtburg [von Athen])

Ak|ro|s|ti|chon, das; -s, *Plur.* ...chen u. ...cha (Anfangsbuchstaben, -silben od. -wörter der Verszeilen eines Gedichtes, die ein Wort od. einen Satz ergeben)

Ak|ro|ter, der; -s, -e, **Ak|ro|te|r|ion**, das; -s, ...ien (*Archit.* Giebelverzierung)

Ak|ro|ze|pha|lie, die; -, ...jen (*Med.* Spitzschädeligkeit)

äks|l (*ugs. für* pfui!)

Akt, der; -[e]s, -e (lat.) (Abschnitt, Aufzug eines Theaterstückes; Handlung, Vorgang; künstler. Darstellung des nackten Körpers); *vgl.* Akte

Ak|t|ant, der; -en, -en (franz.) (*Sprachwiss.* abhängiges Satzglied)

Ak|te, die; -, -n, *bes. österr. auch* Akt, der; -[e]s, *Plur.* -e, *österr.* -en (lat.); zu den Akten (erledigt; *Abk.* z. d. A.)

Ak|tei (Aktensammlung)

Ak|ten|de|ckel; **Ak|ten|ein|sicht**; **Ak|ten|koff|er**

ak|ten|kun|dig **Ak|ten|lage**; nach Aktenlage (*Amtsspr.*)

Ak|ten|ord|ner; **Ak|ten|schrank**; **Ak|ten|ta|sche**; **Ak|ten|ver|merk** **Ak|ten|zahl** (*österr. für* Aktenzeichen)

Ak|ten|zei|chen (*Abk.* AZ od. Az.)

Ak|teur [...:tø:ʝ], der; -s, -e (franz.) (Handelnder; Spieler; Schauspieler); **Ak|teu|rin**

Ak|tie [ˈaktsjə], die; -, -n (niederl.) (Anteil[schein])

Ak|tien|bö|r|se; **Ak|tien|fonds**; **Ak|tien|ge|sell|schaft** (AG); **Ak|tien|ge|setz** (*Rechtsspr.*)

Ak|tien|in|dex (*Finanzw.* Kennziffer für die Kursentwicklung am Aktienmarkt); **Ak|tien|in|ha|ber** (Aktionär); **Ak|tien|in|ha|be|rin**

Ak|tien|ka|pi|tal; **Ak|tien|kauf**; **Ak|tien|kurs**; **Ak|tien|markt**; **Ak|tien|op|ti|on**; **Ak|tien|pal|ket**; **Ak|tien|recht**

Ak|tien|rie, die; -, -n (griech.) (*Zool.* eine sechsstrahlige Koralle)

ak|ti|nisch (*Physik* radioaktiv; *Med.* durch Strahlung hervorgerufen, z. B. von Krankheiten)

Ak|ti|on|me|ter, das; -s, - (Meteorol. Strahlungsmesser); **ak|ti|no|morph** (*Biol.* strahlenförmig)

Ak|ti|on, die; -, -en (lat.) (Handlung, Unternehmung; *schweiz. auch für* Sonderangebot; *vgl.* aber Action)

Ak|ti|on|när, der; -s, -e (franz.) (Aktienbesitzer)

Ak|ti|on|a|r|iat, das; -s, -e (*schweiz. für* Gesamtheit der Aktionärinnen u. Aktionäre); **Ak|ti|on|ä|r|in**; **Ak|ti|on|när|ver|sam|lung**

Ak|ti|on|is|mus, der; - (lat.) (Bestreben, durch [provokierende, künstlerische] Aktionen die Gesellschaft zu verändern; übertriebener Tätigkeitsdrang); **Ak|ti|on|ist**, der; -en, -en; **Ak|ti|on|is|tin**; **ak|ti|on|is|tisch**

Ak|ti|on|is|t (*Sprachwiss.* Geschenweise beim Verb, z. B. perfektiv) »verblühen«)

Ak|ti|ons|bünd|nis; **Ak|ti|ons|ge|mein|schaft**; **Ak|ti|ons|ko|mi|tee** **Ak|ti|ons|kunst**, die; - (Kunstform, die künstlerische Aktionen an die Stelle von Kunstobjekten stellt); **Ak|ti|ons|künst|ler**; **Ak|ti|ons|künst|le|rin**

Ak|ti|ons|preis (*Werbsspr.*)

Ak|ti|ons|pro|gramm